



Pressemappe Saison 2017

Vorwort

Ein erfolgreiches Jahr 2017 liegt hinter uns und die Leichtathletiksparte kann mit Stolz auf die Leistungen und Aktionen des Jahres 2017 zurückschauen. Um das zurückliegende Jahr zusammenzufassen, freue ich mich, Ihnen heute unsere Pressemappe für das Jahr 2017 überreichen zu können.

Nicht nur der Ehrgeiz, die Disziplin und der Spaß der Athleten haben zu einem schönen und erfolgreichen Jahr 2017 beigetragen, sondern auch die Unterstützung und der Einsatz der Trainer, Eltern und sonstigen Helfern trugen dazu bei. Daher möchte ich mich bei allen für den Einsatz rechtherzlich bedanken und hoffe, dass ich auch in Zukunft auf diese Unterstützung zählen kann.

Ich wünsch Ihnen ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr 2018 und freue mich, Ihnen schon bald wieder von Aktionen rund um die Leichtathletik des VfB Fallersleben berichten zu können.

S. Jäckel

Sven Jäckel
(Spartenleiter)



Januar

Drei neue Vereinsrekorde in Hannover

Am ersten Wochenende des Jahres nahmen die Leichtathleten des VfB am ersten Hallensportfest 2017 in Hannover teil. Hierbei starteten Phil Grolla und Maike Mehlig am Samstag den 07.01.

Phil Grolla startete über 60m und 200m in der männlichen Jugend U18 und konnte mit 7,76s auf 60m und 24,97s auf 200m seine Bestleistungen unterbieten.

Maike Mehlig startete beim Hochsprung in der weiblichen Jugend U18, sie wurde siebte und übersprang die Höhe von 1,50m, wobei sie die 1,55m nur knapp riss und einen neuen Vereinsrekord aufstellte. Beim Weitsprung startete sie in ihrer eigentlichen Altersklasse der W15 und stellte ebenfalls einen neuen Vereinsrekord auf und belegte mit einer Weite von 4,57m den achten Platz.

Am Sonntag den 08.01 starteten Jakob Krall, Benno Wiggers, Josef Reichelt und Gero Wolf Redeker über 60m und 200m, in der männlichen Jugend U20. Jakob Krall lief über 60m 8,11s und stellte damit eine persönliche Bestleistung auf, dies gelang ihm auch über 200m, wo er das Ziel nach 26,46s erreichte. Gero Wolf Redeker lief knapp hinter seiner Bestleistung mit einer Zeit von 8,03s die 60m und über 200m

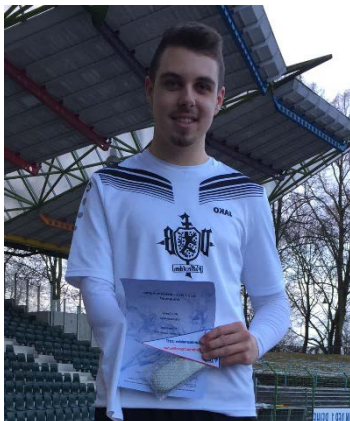


brauchte er 25,55s. Josef Reichelt stellte in der Disziplin des 60m Sprints seine Bestleistung mit 7,79s ein. Die 200m brachte er in einer neuen Bestzeit mit 24,96s hinter sich. Benno Wiggers lief mit 7,38s ins A Finale, wo er sich um 1 hundertstel verschlechterte und den fünften Platz belegte. Beim 200m Sprint stellte er mit 23,72s einen neuen Vereinsrekord auf und wurde Fünfter.

Felix Kühne lief bei den Männern ebenfalls die 60m und 200m, zusätzlich startete er beim Weitsprung. Über 60m lief er mit einer Zeit von 8,59s, die 200m schaffte er in 28,41s. Beim Weitsprung sprang er auf die 4,27m.

Wir haben unseren ersten Landesmeister in 2017!

An den letzten Wochenenden waren die Landesmeisterschaften Winterwurf und Halle. Drei unserer Athleten haben teilgenommen und waren allesamt sehr erfolgreich!



An den vergangenen beiden Wochenenden fanden die ersten beiden Landesmeisterschaften in 2017 statt. Bei den Landesmeisterschaften Winterwurf in Göttingen am 14. Januar wurde Phil Grolla Landesmeister der U18 im Diskuswurf.

Obwohl es super kalt war und er richtig gefroren hatte, hat er den 1,5kg Diskus 35,80m weit geworfen.

Es hat auch lange gedauert bis alle Teilnehmer ihre sechs Versuche hatten. Bei den Landesmeisterschaften in der Halle, die dies Wochenende in Hannover stattfanden lief es nicht ganz so gut. Trotz persönlicher Bestleistung von 7,70s über 60m reichte es im Vorlauf nur zu Platz 10 und damit nicht für den Endlauf.

Besser lief es für Benno Wiggers in der U20. Auch sein Vorlauf war mit 7,41s eher enttäuschend, aber es reichte für die Qualifikation zum Endlauf. Dort steigerte er sich deutlich und belegte mit Vereinsrekord von 7,32s den fünften Platz.

Auch Maike Mehlig belegte im Hochsprung der W15 mit übersprungenen 1,53m den fünften Platz. Die 1,56m, welche zu einem Podestplatz gereicht hätten, hatte sie nur sehr knapp gerissen.



VfB-Leichtathleten zum ersten Mal im Trainingslager

Vom 27.-30. Januar 2017 haben die Leichtathleten zum ersten Mal ein Trainingslager bestritten. Dazu hatte man sich im Kreissportbundhotel des KSB Hildesheim einquartiert. Nach einstündiger Fahrt am Freitagabend hatten erstmal alle Hunger, nachdem dann die Mägen beruhigt und die Zimmer bezogen



waren, wurden erstmal Kennlernspiele gespielt, da aus allen Trainingsgruppen Athleten dabei waren. Außerdem wurde das Trainingslager auch zur Besprechung theoretischer Inhalte genutzt, wie zum Beispiel der Frage, wie das Training verbessert werden und welche Bereiche die Athleten über die jetzigen Trainingsinhalte hinaus interessieren. Dann war der erste Abend auch schon zu Ende.

Am nächsten Morgen hieß es dann schon um 7:20 Uhr auf der Matte zu stehen, um dem allmorgendlichen Lauf zu frönen. Nach einem kräftigenden Frühstück ging es dann am Vormittag zum Krafttraining in die neben dem Hotel gelegene Turnhalle. Nach dem Mittagessen war das Techniktraining an der Reihe, die Gruppe wurde aufgeteilt in Hochspringer und Sprinter. Es wurden Starts, Beschleunigung und der Flop geübt. Nach einer anstrengenden Einheit ging es dann zu einem wohlverdienten Abendessen. Da war der Tag aber noch nicht vorbei, für das Chaosspiel wurden im gesamten Hotel Zettel mit Nummern versteckt, die die Athleten finden mussten und dann die dazugehörige Aufgabe lösen mussten. Zum Abschluss wurde in der Gruppe noch das allseits beliebte Spiel Werwolf gespielt, bevor es ins Bett ging.



Der nächste Tag startete wieder mit dem Morgenlauf um 7:30 Uhr, an den sich das Frühstück anschloss. An das Frühstück schloss sich eine kleine Besprechung an, in der angekündigt wurde, dass es am Abend eine Talentshow geben würde und es nun Zeit zur Vorbereitung der Auftritte gibt. In das Vormittagstraining wurden dann auf Wunsch der Athleten neben einem anspruchsvollen Kraftzirkel auch viele Spiele eingebaut, die dafür sorgten, dass auch der Spaß ganz weit im Vordergrund stand. Nach dem Mittagessen hieß es wieder Techniktraining. Statt der geplanten Einheit Wurf wurde auch hier der Wunsch der Athleten berücksichtigt, es wurde wieder - diesmal in anderer Ausführung - Hochsprung und Sprint angeboten. Zur Auflockerung gab es trotzdem noch ein Wurfspiel und dazu verschie-

dene Reaktionsspiele wie „Komm mit – Lauf weg“. Nach dem Abendessen haben sich dann zwei Ath-



leten um Unterhaltung gekümmert, bevor die Talentshow losging. Auf dem dunklen Fußballplatz wurden Knicklichter verteilt und es wurden die lauf intensiven Spiele „Pflanzenfresser, Fleischfresser und Jäger“ und „Schmuggler und Zöllner“ gespielt, bei denen es grundsätzlich um das schnelle aufsammeln und transportieren der Knicklichter ging.

Danach war der große Showdown, es war Zeit für die Talentshow. Gegen das Feld, welches durch eine Zaubershow, Pantomime, verschiedene Akrobatikübungen und einem Männerballett gebildet wurde, konnten sich am Ende Merle und Maïke mit einem selbst geschriebenen Songtext zum „Cupsong“ und einer lupenreinen Vorstellung durchsetzen. Vor dem Schlafen gab es wieder ein paar obligatorische Runden Werwolf.

Auch am letzten Tag ging nichts um den Morgenlauf herum, dieses Mal stand nach dem Frühstück und den Sachen packen aber Koordinationstraining auf dem Plan. Wider der anfänglichen Skepsis wurde dieses Training dann doch zu einer sehr spaßigen Angelegenheit, denn es wurde ein Hindernisparkour mit allerlei koordinativen Herausforderungen aufgebaut, den es zu überwinden galt. Gleichzeitig versuchte die gegnerische Mannschaft das Überwinden des Parkours durch Werfen von kleinen Sandsäckchen zu unterbrechen, denn ein Treffer hieß: Zurück zum Start.



Auch diese Trainingseinheit ging viel zu schnell um und nach dem Mittagessen blieb nicht mehr viel Zeit. Erst wurden noch die restlichen Sachen aufgeräumt, dann gab es noch ein bisschen Gehirnjogging durch ein paar knifflige Rätsel, bis es dann nach Hause ging.

Es lässt sich festhalten, dass Trainingslager war ein voller Erfolg.



Februar

Sandra Rodemeier beim Barcelona Halbmarathon



Am Sonntag, 12. Februar, ist Sandra Rodemeier den Barcelona Halbmarathon gelaufen, es ging von der Passeig de Pujades auf einem abwechslungsreichen Rundkurs durch die katalanische Metropole.

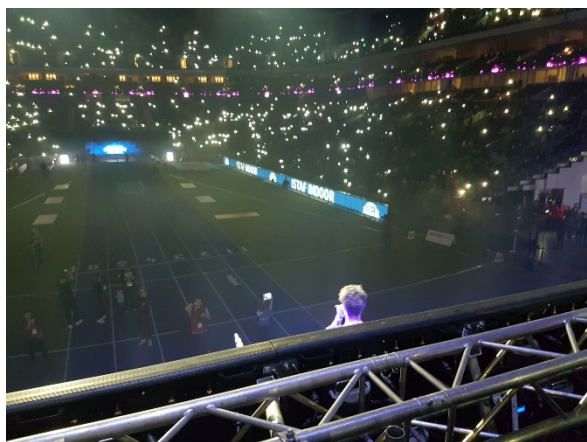
Sandra hat die Ziellinie in 2:09:22h überquert.

VfB Fallersleben gratuliert Sandra für den erfolgreichen Halbmarathon.

VfB Jugend besucht Istaf Indoor

Das Abendevent des ISTAF Indoors 2017 in Berlin wurde auch von der Jugend des VfB's genossen.

Am Freitag dem 10.02. reiste unsere Jugend mit dem Zug am Nachmittag nach Berlin, wo sie zunächst ihr Hotel in Beschlag nahmen. Das Hotel hatte die Besonderheit, dass sie den Bahnhof Berlin-Ost nicht verlassen mussten um ins Eingangsfoyer des Hotels zu gelangen. Nachdem die Zimmer bezogen worden waren, ging es direkt in die Mercedes-Benz-Arena, in der das diesjährige ISTAF Indoor stattfand. Beginnend mit den Schulvergleichswettkämpfen zog das Event unsere Jugendlichen in ihren Bann.



Die Top-Sitzplätze, die es unseren Besuchern erlaubten Victor Weiser auf den Kopf zu spucken, da dieser für die musikalische Unterhaltung sorgte, ließen perfekten Blick auf Zieleinlauf und Stabhochsprung zu. Ihre Begeisterung wurde im Laufe des Abends nicht gedämpft und fand mit Weltjahresbestleistungen und Landesrekorden, sowie persönlichen und saisonalen Bestleistungen genügend Brennstoff um das Feuer bis zum abschließenden Diskuswurf, wo jeder der Topathleten sich seinen eigenen Song Wünschen durfte, heizen zu lassen. Manch Diskuswerfer ließ sich durch die ausgelassene Stimmung zu Tanzen hinreißen.

Als das großartige Event ihr Ende fand, gingen unsere Athleten entlang der Eastside Gallery durch das nächtliche Berlin. Bei einem kleinen Imbiss fanden unsere Athleten schließlich ihr Abendessen; Schnitzel stand auf dem Speiseplan. Danach ging es zurück zum Hotel, da es bereits nach Mitternacht war und die Müdigkeit die Teilnehmer langsam überkam.

Am nächsten Morgen sahen sie sich beim Frühstück wieder. Einige Langschläfer kamen zwar etwas später, doch das leckere Frühstück ließ sich keiner entgehen, sodass sie schließlich alle um 12 Uhr gestärkt das Hotel verließen.

Es ging zunächst in die Innenstadt der Hauptstadt, wo die Rucksäcke im Spint des Hauptbahnhofs gelassen wurden und dann zum Technikmuseum. Zum Gruppenpreis schafften es unsere Athleten ins Museum, wodurch der Eintrittspreis angenehm niedrig blieb.



Nach mehreren Stunden Aufenthalt zog es den Großteil der Gruppe dazu ihrem Durst nach zu geben und etwas zu trinken, weshalb die ganze Gruppe die kleine Wanderschaft zum NP Markt machte. Nach dem kleinen Einkauf ließen sich die Reisenden auf einem kleinen Spielplatz nieder, um ihre Getränke und Nervenahrung zu genießen.

Danach ging es wieder zurück zum Museum, aber diesmal in das praxisbezogene Spectrum. Dort reichte die knappen 1 ½ Stunden einigen noch immer nicht, während andere die Nase bereits voll hatten.

Den Rest der Zeit gingen unsere VfBler auf die Suche nach etwas Vernünftigem zu Essen. Jedoch hatten alle Restaurants am Potsdamer Platz und Umgebung nicht genügend freie Plätze, um die sieben-Mannstarke Truppe zu bedienen.

Es endete schließlich darin, dass die Gruppe zum Hauptbahnhof fuhr und sich dort aufteilte. Die einen konnten ihrem Gourmet-Näschen nachgehen und beim Chinesen ihren Bauch füllen, während der Rest der türkischen Küche den Vortritt ließ.

Am Gleis traf sich die Gruppe schließlich wieder und trat völlig genügsam die Heimreise an, alle noch in ihren eigenen Gedanken versunken und verzaubert von dem schönen Wochenende.

Meistertitel und Vereinsrekorde!

Maike Mehlig und Phil Grolla gingen bei den Bezirksmeisterschaften Halle in Salzgitter erfolgreich an den Start. Sie siegten nicht nur in ihren Lieblingsdisziplinen, sondern verbesserten ebenfalls ihre persönlichen Bestleistungen!

Bei den Bezirksmeisterschaften in der Halle in Salzgitter an diesem Wochenende nahmen zwei Athleten vom VfB Fallersleben recht erfolgreich teil. Phil Grolla siegte im Kugelstoßen der männlichen Jugend U18 mit 12,13m und verbesserte damit auch den Vereinsrekord von Jonas Bengel um 50cm. Maike Mehlig (W15) war sogar in zwei Disziplinen am Start. Sie siegte im Hochsprung mit 1,54m und belegte Platz zwei im Weitsprung mit 4,53m. Im Hochsprung verbesserte Maike damit ihren eigenen Vereinsrekord um 1cm.



Infos von der Spartenversammlung

Am Mittwoch, 15. Februar fand die jährliche Spartenversammlung der Leichtathleten im Restaurant CasaMia statt. Insgesamt nahmen 25 Mitglieder an der Versammlung teil. Zu Gast war auch der 1. Vorsitzende Karl Wilhelm.



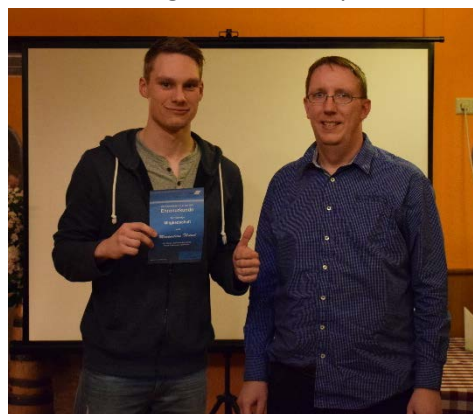
Nach einem kurzen Überblick über die finanzielle Situation und den Status der Anträge durch Spartenleiter Sven Jäckel gab es die Berichte vom Jugendwart Benno Wiggers, Laufwart Rainer Thienel, Pressewart Rudi Schmidt und den Trainer Gero Redeker und Maximilian Thienel. Auch Jan Becker berichtete kurz von seinem Besuch beim DLV-Jugendlager. Insgesamt

fielen diese sehr positiv aus und zeigen die Entwicklung der Sparte.

Danach gab es den Bericht vom Sportabzeichenobmann Sven Jäckel zur finanziellen Situation und der Finanzierung des Sportabzeichens. Für 2017 gibt es einige Änderungen bei den Abnahmen. Details dazu werden bei der Sportabzeichenverleihung am 5. März bekannt gegeben.

Im Anschluss gab es die Wahlen. Die Amtsperiode vom Spartenleiter, Jugendwart, Laufwart und Pressewart liefen aus und mussten neu gewählt werden. Durch eine Satzungsänderung des VfB konnten nicht alle Funktionen gewählt werden. Deshalb wurden wieder, bzw. neu gewählt: der Spartenleiter Sven Jäckel, Laufwart Rainer Thienel und Jugendwart Gero Redeker. Benannt in ihre Funktionen wurden die Pressewarte Rudi Schmidt und Philipp Ebel, sowie Sportabzeichenobmann Sven Jäckel und Jugendobmann Gerrit Lehning.

Zu den anschließenden Ehrungen für 10jährige Mitgliedschaft im VfB war nur Maximilian Thienel anwesenden, welcher vom Spartenleiter Sven Jäckel die Nadel und die Urkunde überreicht bekam. Weiterhin 10 Jahre im Verein sind auch Niklas Bengel und Rita Flagge.



Zum Abschluss wurden noch kurz einige Termine besprochen bevor nach knapp 2h die Versammlung geschlossen wurde.

Faschingsfeier mit den Kleinen



Am Rosenmontag 2017 feierten wir wie jedes Jahr mit der Montagsgruppe Fasching.

Natürlich waren alle verkleidet, einige wenige auch als Leichtathleten und es gab natürlich Süßigkeiten, Getränke, Musik, Luftschlangen und Konfetti. Am Anfang haben die Kinder ein bisschen mit den Ringen gespielt und sind Bänke heruntergerutscht, ein paar Jungs haben sich eine kleine Sprungschanze aus Matten gebaut. Begleitet wurde das Ganze von unserem Maskottchen Foxi. Beendet wurde die Feier mit ein paar runden Stopptanz.

Deutsche Hallenmeisterschaften der Leichtathletik der Behinderten

Am vergangenen Wochenende gingen Phil Grolla und Felix Kühne bei den deutschen Hallenmeisterschaften an den Start und waren sehr erfolgreich! Nicht nur Titel konnten heimgefahren werden, sondern auch persönliche Bestleistungen.

Am 25. Februar fanden in Erfurt die deutschen Hallenmeisterschaften der Leichtathletik der Behinderten statt. Vom VfB Fallersleben waren Phil Grolla (mJ U18) und Felix Kühne (Männer) am Start. Phil Grolla kehrte mit drei Einzel-Siegen und einen Staffelsieg nach Hause. Über 60m siegte er in 7,66s, im Vorlauf lief er 7,65s und nur 2 Hundertstel über dem deutschen Männer Rekord in seiner Klasse. Über 200m siegte er auch mit einer persönlichen Bestzeit von 24,74s. Im Kugelstoßen siegte er mit 11,29m direkt nach dem Endlauf über 60m, da waren die Beine noch schwer. Auch war er Teilnehmer der siegreichen BSN-Staffel über 4x200m der Männer.



Sein Vereinskollege Felix Kühne holte über 400m den Vizetitel (Platz 2) mit persönlicher Bestleistung in 62,25 Sekunden. Über 60m belegte er Platz vier in 8,37s und wurde jeweils fünfter über 200m (27,15 Sek. PB) und beim Weitsprung (4,53 m).

März

Sportabzeichenverleihung wieder gut besucht

Bei unserer heutigen Sportabzeichenverleihung konnten wir über 80 anwesenden Sportler mit ihrer Begleitung begrüßen. Die Verleihung fand wieder im Saal des Gemeindehauses der Michaeliskirche statt. Insgesamt konnten 338 Sportabzeichen in 2016 abgenommen werden (81 durch Schulen, 257 bei den regelmäßigen Abnahmen).

Am Anfang begrüßte Sven Jäckel die anwesenden Sportler und die Ehrengäste Ursula Sandvoss (Vorsitzende Stadt-sportbund), Gabriele Schlienz (Vereinsvorstand) und den Vereinsvorsitzenden Dr. Karl P. Wilhelm. Anschließend gab es eine kurze Andacht von Pastor Holger Hermann, die musikalisch unterstützt wurde. Anschließend richteten die Ehrengäste ein paar Worte an die Anwesenden.



Sportabzeichenobmann Sven Jäckel bedankten sich im Anschluss beim ganzen Sportabzeichenteam für die tatkräftige Unterstützung, die zur Abnahme von 338 Sportabzeichen führten. Auch ging er auf die Neuerungen beim Sportabzeichen in 2017 ein. Es gibt neue Bedingungen. Weiterhin führt der VfB eine SportabzeichenCard ein, die für Vereinsmitglieder und Kinder kostenlos ist, Nicht-Mitglieder zahlen € 10,- (Info wird in Kürze veröffentlicht). Auch wegen mehrere Sparten in die Abnahme mit einbezogen.



Nach einer kurzen Pause für Pressefotos ging es an die Ehrungen:

Zuerst wurden Jugendlichen von Jugendwart Gero Redeker, Niklas Bengel und FOXI geehrt, zusätzlich zur Urkunde und Abzeichen gab es noch eine Süßigkeit. Besonders wurden die Mannschaften der Sparte Handball (13) erwähnt, die ihr Sportabzeichen als Team ablegten.

Danach wurden die 25 Familien und die anwesenden Erwachsenen geehrt. Dies nahmen Sven Jäckel und Gabriele Schlienz vor. Die Familien bekamen als Dankeschön eine kleine Blume mit.

Während der Veranstaltung gab es Kaffee und Kuchen.

Die offiziellen Abnahmen beginnen am 8. Mai.

Statistische Zahlen:

- 257 Sportabzeichen während des Trainings, 81 bei Schulabnahmen = 338 Abzeichen
- 25 Familien (Bauernfeind, Bärenroth/Strack, Bertram-Martinowski, Burgstedt, Erdmann, Fricke, Grolla, Herding, Hofmann, Jachlinski, Kirchhoff, Krämer, Lenz, Mast, Meyer, Mill, Munte, Olivier, Rachel, Reiß, Ritter, Röhl, Schulze, Tarras, von Daacke)
- Waldorfschule: 81



Kreismeisterschaften Halle 2017

Am Sonntag den 12.03. war die Leichtathletik Jugend mit 13 Teilnehmern bei den Kreismeisterschaften-Halle 2017 zahlreich vertreten. Sie holte insgesamt acht Kreismeistertitel!



Vormittags zeigten die Kinder ihr bestes und am Nachmittag war dann die Jugend, welche acht Kreismeistertitel holte, an der Reihe. Für viele unserer kleineren Athleten war dies der erste Wettkampf.

Bei den weiblichen Kindern 08 und jünger belegten unsere Athletinnen beim 60m Sprint den vierten, fünften und sechsten Platz. Jule Riedel erreichte mit 12,46s den vierten Platz, Diana Krüger mit 12,53s den

fünften Platz und Janice Blischke, für die dies ihr erster Wettkampf war, mit 13,17s den fünften Platz. Beim Weitsprung erzielte Diana Krüger mit 2,48m den vierten Platz und Janice Blischke mit 1,90m den fünften Platz.

Bei den weiblichen Kinder 09 startete für uns Carlotta Düsing. Sie wurde beim 60 m Sprint mit einer Zeit von 10,74s Zweite. Beim Weitsprung erreichte sie mit 2,72m den siebten Platz.

Bei den M08 ging Milo Eichhorn für uns an den Start, für den dies ebenfalls sein erster Wettkampf war. Beim 60m Sprint erreichte er mit 13,27s den dritten Platz und beim Weitsprung sprang er 2,27m und wurde ebenfalls dritter.

Nick Prante erzielte bei den männlichen Kindern 09 zweimal den ersten Platz. Beim 60m Sprint mit 10,73s und beim Weitsprung mit 3,30m.

Bei der weiblichen Jugend W15 ging Maike Mehlig beim 60m Sprint, Hürdenlauf und Weitsprung an den Start. Sie wurde zweifache Kreismeisterin und stellte zwei neue Vereinsrekorde auf.



Beim 60m Sprint erreichte sie mit 9,11s den dritten Platz. Kreismeisterin wurde sie in den Disziplinen 60m Hürden und Weitsprung, hier stellte sie ebenfalls zwei Vereinsrekorde auf. Die Hürden überlief sie mit einer Zeit von 10,79s und verbesserte ihre persönliche Bestleistung um fast eine Sekunde. Beim Weitsprung sprang sie eine Weite von 4,77m.

Bei der männlichen Jugend M13 holte sich Danilo Cesario zwei Kreismeistertitel. Beim 60m Sprint mit einer Zeit von 9,29s und beim Weitsprung mit einer weite von 4,20m.

Elias Pidde nahm bei der männlichen Jugend M14 bei seinem ersten Wettkampf teil und wurde beim 60m Sprint mit einer Zeit von 9,00s Vizemeister.

In der männlichen Jugend M15 haben wir mit Jacob Reichelt ebenfalls einen zweifachen Kreismeister. Im 60m Sprint mit einer Zeit von 8,79s und beim Weitsprung mit einer Weite von 4,60m.



In der männlichen Jugend U20 wurde Josef Reichelt zweifacher Kreismeister, Jakub Kral zweifacher Vizemeister und Gero Wolf Redeker belegte zweimal den dritten Platz.

Beim 60m Sprint mit den Zeiten: Josef Reichelt 7,85s, Jakub Kral 7,90s und Gero Wolf Redeker 7,95s

Beim Weitsprung erzielten sie die Weiten: Josef Reichelt 5,23m, Jakub Kral 4,66m und Gero Wolf Redeker 4,51m.

19. Vorsfelder Stadtlauf am 19.03.2017



Becker, Frank Balzer und Leif Lenz.

Hier sind alle Ergebnisse:

10 km weiblich

Karin Becker gesamt = 10, Ak W 50 = 1, Zeit = 45:46 Min.

Gaby Wieja, gesamt = 18, Ak W45 = 2, Zeit = 48:16 Min.

Karin Manzeck, gesamt = 21, AK W55 = 2; Zeit = 49:17 Min.

Nele Pult, gesamt = 23, WJ U16 = 1, Zeit = 50:29 Min.

Lucie Lenz, gesamt = 31, WJ U16 = 2, Zeit = 52:21 Min.

Sandra Lenz, gesamt = 45, AK W35 = 8; Zeit = 56:47 Min.

10 km männlich

Jonas Busse, gesamt = 4, HK = 3, Zeit = 35:16 Min.

Frank Balzer, gesamt = 11, AK M45 = 1, Zeit = 37:55 Min.

Rainer Morgenthal, gesamt = 22, AK M50 = 4, Zeit = 40:29 Min.

Jens Thies, gesamt = 53, AK M50 = 9, Zeit = 42:57 Min.

Martin Kallenberg-Failla, gesamt = 171, AK M35 = 12, Zeit = 58:41 Min.

5 km männlich

Felix Kühne, gesamt = 6, HK = 4, Zeit = 21:55 Min.

2,5 km männlich

Leif Lenz, gesamt = 2, MK 10 = 1, Zeit = 10:32 Min.



Der VfB Fallersleben gratuliert allen Läufern für die guten Ergebnisse!

Felix Kühne lief in Braunschweig und Rudi Schmidt in Los Angeles

Am heutigen Sonntag, 26.3., lief Felix Kühne beim 12. Eintracht Stadion Lauf in Braunschweig den 5km Wettkampf mit einer 20:39Min. Zeit und hat damit den 11. Gesamtplatz und 5. in seiner Altersklasse belegt. Das Besondere an dem Lauf ist, dass der Zieleinlauf aller Lauf-Wettbewerbe sich im berühmten Eintracht Stadium befindet.

Bereits letzten Sonntag den 19.03.2017 ist Rudi Schmidt den Los Angeles Marathon gelaufen. Für Rudi war es ein ganz besonderer Marathon, denn es war sein aller Erster auf dem nordamerikanischen Kontinent und zudem war es ein weltweites Projekt der Firma Skechers, an dem 60 Läufer aus 35 verschiedenen Nationen teilnahmen.

Rudi hat den LA-Marathon in 3:21:36h gefinisht.

Der VfB gratuliert beiden Läufern für die guten Ergebnisse.



April

Phil Grolla qualifiziert sich für die WM in der Schweiz



Am gestrigen Samstag den 01.04.2017 hat Phil Grolla beim 37. Werfertag in Wolfsburg gleich in 2 Disziplinen den ersten Platz belegt und zugleich sich das WM Ticket für die World Para Athletics Junior Championships im August diesen Jahres in der Schweiz gesichert.

Im Kugelstoßen (5kg) hat Phil mit 11,44m und im Diskuswurf (1,5kg) mit 36,42m jeweils den MJ U18 Wettbewerb für sich entschieden.

VfB Fallersleben gratuliert Phil für die tolle Leistung und für die WM Qualifikation.

Jonas Busse wird Bezirksmeister und viele VfB Läufer beim Einhornlauf

An der Okertalsperre in Altenau fanden am heutigen Sonntag den 02.04. die offenen Bezirksmeisterschaften im Straßenlauf statt, wo Jonas Busse auf der 10km Strecke nicht nur in seiner Männer Altersklasse für Furore sorgte sondern mit 35:04Min. gleich den Gesamtsieg für sich sichern konnte.

Ansonsten fand ebenfalls am heutigen Sonntag, bei besten Laufwetter, so um die 14 Grad, der 17 Knesebecker Einhornlauf statt.

Der Einhornlauf gehört zu der Wolfsburg Gifhorner Laufcup 2017 Serie, das Streckenprofil zeichnet sich durch 45 Höhenmeter sowie einen erheblichen Waldanteil aus und das hat zahlreiche VfB Läufer nach Knesebeck zu dem 10km Wettkampf gelockt die alle mit guten Ergebnissen glänzen konnten und für Jörn Manske war es sogar der aller erste 10km Wettkampf überhaupt.



Hier sind alle Ergebnisse:

10 km weiblich

Karin Becker gesamt = 8, AK W50 = 4, Zeit = 45:43 Min.

Gaby Wieja, gesamt = 15, AK W45 = 3, Zeit = 48:56 Min.

Karin Manzeck, gesamt = 16, AK W55 = 2; Zeit = 49:08 Min.

Marion Rusch-Thienel, gesamt = 23, AK W50 = 7, Zeit = 52:23 Min.

Sandra Rodemeier, gesamt = 28, AK W35 = 4, Zeit = 54:2 Min.

10 km männlich

Frank Balzer, gesamt = 7, AK M45 = 1, Zeit = 37:41 Min.

Rainer Morgenthal, gesamt = 19, AK M50 = 4, Zeit = 40:41 Min.

Rudi Schmidt, gesamt = 37, AK M35 = 4, Zeit = 42:01 Min.

Jens Thies, gesamt = 38, AK M50 = 6, Zeit = 42:18 Min.

Daniel Barbor, gesamt = 67, AK M40 = 13, Zeit = 45:26 Min.

Martin Fricke, gesamt = 97, AK M40 = 15, Zeit = 48:01 Min.

Matthias Harder, gesamt = 144, AK M55 = 19, Zeit = 53:53 Min.

Rainer Thienel, gesamt = 147, AK M55 = 20, Zeit = 54:01 Min.

Jörn Manske, gesamt = 162, AK M50 = 30, Zeit = 56:42 Min.

VfB Fallersleben gratuliert allen Läufern für die guten Ergebnisse!

Alles läuft beim Hannover Marathon

Am gestrigen Sonntag den 09.04. starteten 22000 Läufer beim Hannover Marathon auf den unterschiedlichsten Strecken. Das haben sich viele unserer Leichtathleten nicht nehmen lassen und gingen ebenfalls in unserer niedersächsischen Landeshauptstadt auf die Marathon-, Halbmarathon- und Staffelmara-
thon-Strecke an den Start. Beim Halbmarathon ging es sogar um die Deutschen Meisterschaften.



Mit viel Sonne und keinem Wind wurden die Läufer beim besten Läufer-Wetter direkt vor dem Rathaus und vielen Zuschauern auf ins Rennen geschickt. In der Läuferzene ist bekannt, dass Hannover schnellen Schuh

macht und so freuten sich unsere Läufer über gute Zeiten.

Am Ende waren alle erleichtert, dass keiner zur Dopingkontrolle musste, denn unsere Vereinskollegen Maximilian Thienel und Malte Ludewig waren als Helfer bei den Dopingkontrollen behilflich.

Hier sind die Ergebnisse im Einzelnen:

Marathon - Männer

Christoph Jachlinski 4:13h

Halbmarathon - Frauen

Karin Becker 1:35:53h (Teilnahme an Deutschen Meisterschaften)

Rita Flagge 2:31:57h (Teilnahme an Deutschen Meisterschaften)

Kerstin Jachlinski 2:14:59h (Teilnahme an Deutschen Meisterschaften)

Karin Manzeck 1:44:26h

Gaby Wieja 1:42:16h (Teilnahme an Deutschen Meisterschaften)



Halbmarathon - Männer

Frank Balzer 1:19:47h (Teilnahme an Deutschen Meisterschaften)

Josef Flagge 2:15:53h (Teilnahme an Deutschen Meisterschaften)

Jens Thies 1:34:11 (Teilnahme an Deutschen Meisterschaften)

Staffelmarathon in 3:30:40h

Rudi Schmidt

Rainer Thienel

Marion Rusch-Thienel

Swea Siesespeck

Martin Kallenberg-Failla

Sandra Rodemeier

VfB Fallersleben gratuliert allen für die flotten Beine.



Karin Becker mit persönlicher Bestzeit beim Hamburg Marathon

Unter erschwerten Bedingungen, bei Temperaturen unter zehn Grad, teils böigem Wind, Regen und gelegentlichen Hagelschauern mussten viele der 15.420 angemeldeten Einzelläufer Abstriche bei selbstgesetzten Streckenzielen machen, aber nicht Karin Becker, denn sie lief die schnellste Marathon Zeit 3:22:27h ihres Lebens.

Mit am Start in Hamburg waren auch Jens Thies (3:28:00h) und Rainer Morgenthal (3:39:55h), die ebenfalls eine gute Zeit gelaufen sind.

VfB Fallersleben gratuliert den 3 Marathonis für die guten Leistungen.

Frank Balzer gewinnt Südheide Marathon und Kreismeisterschaft Langstrecke



Beim 4. Gifhorner Lauftag im Sportpark Flutmulde war am 23. April für jeden Lauftyp was dabei.

Von unseren Läufern ist Frank Balzer den Südheide Marathon gelaufen, den er auch mit 2:58:40h gewinnen konnte.

Beim 5km Lauf haben Arne Goltermann mit 18:38Min. den 5. (AK 2.) und Maximilian Thienel mit 21:11Min. den 17. (AK 3.) Platz erlaufen.

Am Dienstag den 25.04. fanden in Vorsfelde die Kreismeisterschaften der Langstrecke statt, mit folgen Ergebnissen unserer Läufer:

5000m

Jonas Busse mit 16:39Min., Gesamt 2 und AK M20 = 2

Frank Balzer mit 18:01Min., Gesamt 5 und AK M45 = 1

Gaby Wieja mit 22:53Min., Gesamt 3 und AK W45 = 2

VfB Fallersleben gratuliert den Athleten.



Mai

23. Allerlauf und 38. Hopfengarten-Pokallauf

Am 1. Mai haben viele unser Läufer den Feiertag genutzt und sind beim 23. Allerlauf den 10km Wettkampf gelaufen. Jörn Manske läuft in Allerbüttel eine persönliche Bestzeit auf 10km.

Hier sind die **Ergebnisse** im Einzelnen:

10km

Frank Balzer = 36:56 Min.

Rainer Morgenthal = 40:39 Min.

Rudi Schmidt = 42:16 Min.

Jens Thies = 42:55 Min.

Karin Becker = 43:54 Min.

Daniel Barbor = 44:12 Min.

Gaby Wieja = 47:11 Min.

Karin Manzeck = 49:29 Min.

Marion Rusch-Thienel = 50:00 Min.

Matthias Harder = 51:07 Min.

Rainer Thienel = 51:08 Min.

Jörn Manske 52:53 PB



Bereits einen Tag zuvor am 30.04. war Jonas Busse beim 38. Hopfengarten-Pokallauf auf der 10.1km Strecke am Start, wo Jonas den 5 Platz belegt hat.

VfB gratuliert allen Läufern für die guten Leistungen.

VfB-Athleten starten in die Saison!



Am vergangenen Wochenende fanden nicht nur eine, sondern gleich zwei Bahneröffnungen statt, wo unsere Athleten natürlich nicht fehlen durften! Ebenso gingen sie bei den KM Sprint in Fallersleben an den Start.

Ein Großteil der Athleten des VfB Fallersleben hatte am Sonntag den 30.04 bei der Bahneröffnung im Eintracht-Stadion in Braunschweig den Start in die Sommersaison gefeiert. Bei leichtem Wind, dafür aber

sehr sonnigem Wetter, ging es für unsere ganz jungen Athleten zuerst los.

Bei den Jungen war Ludwig von Kietzell unser jüngster Starter und konnte über 50m in seiner Altersklasse M8 mit 10,44s direkt einen neuen Vereinsrekord aufstellen. In der Altersklasse M09 nahmen Matej Kral und Nick Prante am Weitsprung teil, den Nick Prante mit 3,43m für sich entscheiden konnte, während Matej mit 2,61m den dritten Platz erreichte. Sowohl im Sprint als auch im Weitsprung ging Nikita Reich an den Start, allerdings in der Altersklasse M10. Mit 9,48s auf 50m und 3,23m im Weitsprung belegte er jeweils den 5. Platz.





Bei den Mädchen gingen Lia Riedel und Carlotta Düsing in der Altersklasse W9 auch im Weitsprung und Sprint an den Start. Carlotta wurde über 50m mit 9,00s 5., Lia mit 9,40s 9.

Beim Weitsprung konnte sich Lia mit 3,00m den 8., Carlotta mit 2,93m den 9. Platz erarbeiten.

Außerdem gingen noch Jan Becker in der MJ U18 und Josef Reichelt in der MJ U20 im Weitsprung und im Sprint an den Start. Reichelt belegte mit einer neuen Bestleistung von 12,17s über 100m den dritten Platz, Jan Becker mit 13,55s in seiner Altersklasse den 2. Platz. Mangels Konkurrenz konnten die beiden außerdem jeweils den 1. Platz im Weitsprung belegen, Reichelt mit 5,31m und Becker mit 5,16m.



Am Montag danach, den 1.5. ging Phil Grolla bei der Bahneröffnung in Garbsen an den Start, wo er mit 12,12s über 100m und 24,59s über 200m die Norm für die Jugend-WM in der Schweiz erfüllen konnte.

Einen nicht ganz so rosigen Tag erwischten die VfB-Athleten am Dienstag, den 2.05 bei den Kreismeisterschaften in Fallersleben. Bei kaltem, windigen Wetter und eisigen Temperaturen konnte Jacob Reichelt in der M15 bei seinem ersten Wettkampf außerhalb einer Halle über 100m mit 13,55s und 300m mit 48,16s beachtliche Zeiten erreichen. Auch Maike Mehlig konnte mit 14,75s über 100m ihr Ziel in der Altersklasse W15 erreichen.

Josef Reichelt erreichte nach der neuen Bestleistung in Braunschweig nur eine Zeit von 12,43s auf 100m, Gero Redeker blieb mit 12,75s auch deutlich unter seiner Bestleistung.

Die 200m verliefen ähnlich enttäuschend, was aber auch daran lag, dass Redeker und Reichelt doppelt laufen mussten, da die Zeit des ersten Laufes nicht genommen wurde. So musste sich Redeker mit 26,02s und Reichelt mit 25,37s begnügen.

VfB Jugend stark beim 36. Dieter-Möhring Sportfest!

Am Samstag den 13.05.2017 nahm eine bunte Auswahl an VfB Athleten in Wolfsburg am 36. Dieter-Möhring Sportfest teil.



Bei den Kindern unter zwölf Jahren waren sieben VfB Athleten im Dreikampf aktiv, von der U14 bis zur U20 waren acht Athleten am Start.

In der Altersklasse W08 wurde Romy Krause mit 433 Punkten 7., Jule Riedel mit 533 Punkten 6. Und Diana Krüger konnte sich mit 631 Punkten den 2. Platz sichern. In der W09

wurde Jules Schwester Lia mit 730 Punkten 3., Carlotta Düsing mit starken 853 Punkten sogar 2.

Bei den Jungen gingen Ludwig von Kietzel in der M08 und Nikita Reich in der M10 an den Start. Ludwig wurde mit 539 Punkten 3., Nikita konnte mit 553 Punkten den 7. Platz erreichen.

Bei der WJ U16 wurde Maike Mehlig im 4-Kampf mit 1857 Punkten 2. Merle Mehlig konnte mit neuen Bestleistungen im Weitsprung mit 4,69m und im Hochsprung mit 1,51m zwei neue Vereinsrekorde aufstellen. Sie wurde somit im Weitsprung Zweite und im Hochsprung Erste.

Bei der männlichen Jugend nahm Danilo Cesario am 4-Kampf teil und erreichte mit 1416 Punkten den 3. Platz, Jacob Reichelt wurde hochgemeldet in die MJ U18, in welcher er auf 100m 13,59s lief und 3. wurde. Im Weitsprung mit 4,81m und neuer Bestleistung konnte er sogar den 1. Platz erreichen.

Auch in der MJ U18 startete Phil Grolla, wo er sowohl im Kugelstoßen mit 11,30m und auf 100m mit starken 11,87s 1. wurde. In der MJ U20 nahmen Benno Wiggers, Gero Redeker und Josef Reichelt am Sprint über 100m teil. Benno Wiggers konnte diesen mit 11,82s für sich entscheiden, Josef Reichelt konnte seine Bestleistung von 12,17s mit einer Zeit von 12,18s bestätigen und Gero Redeker lief endlich wieder an seine Bestleistung von 12,40s mit einer Zeit von 12,49s. Dadurch konnte Benno den Ersten, Josef den Zweiten und Gero den dritten Platz belegen. Außerdem gewann Reichelt den Weitsprung mit 5,00m, Benno Wiggers nahm zusammen mit Gero Redeker am 400m Sprint teil und konnte mit einer überragenden Zeit von 53,99s einen neuen Vereinsrekord aufstellen, Redeker bestätigte den insgesamt guten Eindruck mit einer Zeit von 55,12s. Benno wurde somit Erster und Gero wurde Zweiter. Die Wettkampf-Pokale konnte sich der VfB ebenfalls sichern. Den Wettkampfpokal der Frauen sicherte sich Merle Mehlig als Wettkampfbeste und der Pokal der Männer ging an Benno Wiggers.



15. Elbe-Brücken-Lauf und 6. Platendorfer Moorlauf



Beim Jubiläumslauf des 15. Elbe-Brücken-Laufs am Sonntag, den 14.05.2017, in Magdeburg, lief Jonas Busse bei wechselhaftem Wetter, von insgesamt 546 Finishern, als 2., nach 12,5 km in 44:25 Min., durch die Ziellinie.

Bereits am Samstag den 13.05.2017, ging der Laufcup Wolfsburg-Gifhorn 2017, beim 6. Platendorfer Moorlauf, in sein 4. Rennen, wo Jörn Manske erneut eine persönliche Bestzeit mit 52:37 Min. feiern konnte.

Leider hat sich Frank Balzer während des Wettkampfs eine Verletzung zugezogen. VfB wünscht Frank gute Besserung.

Hier sind die Ergebnisse aus Neudorf-Platendorf im Einzelnen:

Rainer Morgenthal = 41:24 Min.

Jens Thies = 45:20 Min.

Gaby Wieja = 48:12 Min.

Frank Balzer = 50:33 Min.

Marion Rusch-Thienel = 50:40 Min.

Matthias Harder = 52:15 Min.

Rainer Thienel = 52:27 min.

Jörn Manske = 52:37 Min. PB

Karin Becker = 65:38 Min.

VfB gratuliert allen Läufern für die guten Ergebnisse.

Starkes VfB-Jugend Team bei den Bezirksmeisterschaften 2017!



Am 20 und 21. Juni fanden die Bezirksmeisterschaften Leichtathletik des Bezirks Braunschweig in Harlingerode und Osterode statt. Vom VfB-Fallersleben waren insgesamt 5 Athleten am Start.

Am Samstag fanden in Harlingerode die Meisterschaften der U14 und U16 statt. Dort war Maïke Mehlig recht erfolgreich in Altersklasse W15 am Start. Sie belegte über 80m Hürden Platz 2. in 13,51s, im Weitsprung mit 4,87m Platz 1. und im Hochsprung mit 1,64m Platz 1.

Am Sonntag starteten dann die älteren Jahrgänge bei den Meisterschaften in Osterode. Merle Mehlig wurde im Weitsprung mit 4,90m Platz 2. und im Hochsprung Platz 1. mit 1,55. Jacob Reichelt, eigentlich M15, startete im Weitsprung der U18 und belegte dort mit 4,91m den 3. Platz. Sein Bruder Josef Reichelt belegte über 200m der U20 Platz 3. in 24,82s. Über 400m der U20 belegte Gero Redeker in 54,68s Platz 2. Alle Athleten konnten sich somit für die Landesmeisterschaften 2017 qualifizieren. Besonders Maike Mehlig fehlten im Hochsprung nur 2cm für die Deutsche Meisterschaften-Norm.



Präventives Lauftraining für Laufanfänger und Wiedereinsteiger war wieder ein Erfolg



Unter Trainer Kerstin Janssen begannen im März 2017 bei äußerst schlechten Witterungsbedingungen 9 Läuferinnen und Läufer mit ihrem 10 - wöchigen Laufkurs. Ziel war es am Ende des Kurses 30 Minuten am Stück durchzulaufen. Es wundert

dann natürlich niemanden, dass alle Teilnehmer nun auch bei guten Laufbedingungen dem Training treu geblieben sind und das Ziel bereits vor Abschluss des Kurses erreicht haben. Im Hohnstedter Holz, im Ortsteil Ehmen, ging es auf einen für Laufanfänger durchaus anspruchsvollen Rundkurs, der zum Abschluss des Kurses in einer Woche ohne Laufpausen 30 Minuten am Stück gelaufen wird. Kerstin ist begeistert von ihren Teilnehmern und geht fest davon aus, dass alle diese Aufgabe souverän meistern werden.

Der VfB Fallersleben bedankt sich bei allen Teilnehmern und wünscht allen weiterhin ein gesundes Laufen.

Ein Wettkampf der Potential zeigt! Nationales Sportfest in Hannover

Am Samstag den 27.05.2017 fand das Nationalen Sportfest in Hannover statt. Insgesamt ein sehr gelungener Wettkampf für die VfB Athleten!

Mit einer reinen Männergarde angereist konnten die Athleten beim Nationalen Sportfest in Hannover überzeugen. Besonders stach die Staffel hervor, bei der sowohl Jacob Reichelt, der auch noch 4 Altersklassen hochgemeldet wurde, als auch Marvin Janssen das erste Mal Staffel liefen. Die Staffel komplettierten Josef Reichelt und Gero Wolf Redeker. Dennoch konnte die Männerstaffel über 4x100m eine beachtliche Zeit von 47,88s erzielen und somit Zweiter werden! Gegner waren auch noch Topathleten, des VfL Eintracht Hannover, die auch schon bei den DM und bei den World Relays auf den Bahamas gelaufen sind.



Bei den Einzeldisziplinen starteten Jacob Reichelt und Jan Becker in der MJU18, wo Jan seine Bestleistung im Weitsprung mit 5,38m (7.) überbieten konnte. Jacob Reichelt sprang 4,84m (8.) und damit 7cm unter seiner Bestleistung.



Auf 100m konnten beide ihre Bestleistung bei starkem Gegenwind nicht erreichen. Jan wurde mit 13,63s siebter, als achter kam Jacob mit einer Zeit von 13,67s knapp hinter ihm ins Ziel. In der MJU20 liefen Josef Marvin und Gero die 100m und füllten die Plätze vier bis sechs. Josef

erreichte eine Zeit von 12,19s, Marvin lief die 100m in 12,48s und Gero mit 12,69s.

Bei dem 200m Lauf toppten Josef Marvin und Gero ihre Bestleistungen und belegten ebenfalls die Plätze vier bis sechs. Josef mit 24,67s Gero mit 24,99s und Marvin mit 25,60s.

Phil Grolla startet richtig durch! Unser 3-facher Deutscher Meister!

Phil Grolla war bei den Deutschen Meisterschaften der Behinderten in Erfurt am 27./28.05.2017 super gut drauf! Neben viele neuen persönlichen Bestleistungen knackte er sogar einen deutschen Rekord!

Er startete im Kugelstoßen, Diskuswurf, 100 m und 200m! In allen Disziplinen ist er Deutscher Meister geworden!

Beim Kugelstoßen erreichte er 11,04m, beim Diskuswerfen erhöhte er seine Bestweite auf 37,09m und verbesserte ebenfalls seine persönliche Bestzeit im 100m Sprint auf 11,81s.

Am zweiten Wettkampftag wurde er über 200m mit einer Zeit von 24,19s. Zweiter. Er lief jedoch eine neue Bestzeit und einen deutschen Rekord, denn der alte Rekord hatte eine Zeit von 24,23s!

Phil wurde aufgrund des Bewertungssystems Vizemeister, da der Erste eine Zeit von 25,08s. lief, jedoch aufgrund einer Mental-Behinderung mehr Punkte erreichen konnte.

Er nähert sich so immer weiter seinem Ziel der Paralympics und wir freuen uns ihn weiterhin zu unterstützen!



Juni

Swea Siesespeck beim Bergmarathon in Bad Harzburg am Start



Bei einer echten Wasserschlacht und zwischenzeitigen Gewitterschauern, bei Schlammströmen und Flüssen auf den Strecken beim 11. Bad Harzburger Bergmarathon, bewies Swea Siesespeck aus welchem Holz sie geschnitzt ist.

Swea hat für den Bergmarathon 4:29:21h gebraucht und damit den zweiten Platz in ihrer Altersklasse belegt.

VfB Fallersleben gratuliert Swea für die tolle Regenschlacht.

Zelten unserer Jugend

Von Samstag den 03. auf Sonntag den 04.06. haben wir es nun endlich einmal geschafft mit der Jugend der VfB Leichtathletik-Sparte zu Zelten. Jugend ist hierbei ein dehnbarer Begriff, die Altersspanne reichte immerhin von 7 bis 19 Jahren.



Angekommen am Zeltplatz, der praktischerweise direkt hinter der Tribüne unseres Sportplatzes lag, ging es erst einmal an den Aufbau. War es erst geplant, dass die Älteren den Jüngeren beim Aufbau helfen, löste sich dieser Plan relativ schnell in Luft auf, als entdeckt wurde, dass die „Aufsichtspersonen“ statt in einem Zelt nun wohl unter einem Sonnensegel nächtigen wollten. Nachdem also alle Zelte mehr oder weniger professionell zum Stehen gebracht wurden gab es erst einmal eine Stärkung. Es wurde gegrillt, dazu gab es leckere Salate, die von den Eltern netterweise vorbereitet wurden.



Nun konnte das Abendprogramm beginnen. Von einem „Spaß“-Sprint über 100m, über „Apfel, Banane, Orange“ bis hin zu Völkerball fehlte es nicht an Möglichkeiten sich auszutoben.

Als es für die Jüngeren daranging, sich mit dem Gedanken anzufreunden, demnächst ins Bett zu gehen, wurde das Lagerfeuer entzündet, was leider nicht viel gegen die Mückenplage half. Trotzdem ging es bei Gesprächen rund ums Feuer sehr nett zu, es wurden

Marshmallows gegrillt, Freundebücher ausgefüllt und alte Geschichten ausgepackt.

Als letzter Programmpunkt stand eine Nachtwanderung auf dem Plan. Die Kinder konnten zwar nicht wirklich erschreckt werden, dennoch trug die Wanderung noch einmal zur Erheiterung der Runde bei. Für die Jüngeren war nun endgültig Zeit zu Schlafen. Die Älteren hatten bei ein paar Runden Werwolf noch etwas Zeit zusammen den Abend, der nun schon zur Nacht geworden war, ausklingen zu lassen.

Am nächsten Morgen begrüßte dann der Regen. Durch diesen gezwungen wurde das Frühstück in unserem nun sehr kuscheligen Raum eingenommen. Nach dem Frühstück mussten nun im Regen die Zelte abgebaut werden. Dieses sowieso schon nasse Unterfangen wurde noch erschwert, da bei den Mädchen der Vorraum des Zeltes voll Wasser gelaufen ist. Doch am Ende war auch diese Hürde kein Problem.



Rückblickend haben auch diese kleinen Problemchen dazu beigetragen, dass diese Zeltübernachtung unvergesslich sein wird.

FOXIs 5. Tier-Olympiade



Am 09.06 war es wieder so weit, bei FOXIs 5. Tier-Olympiade konnten sich die Erst- und Zweitklässler wieder in verschiedenen Übungen der Kinderleichtathletik beweisen.

Los ging es für die 1. Klassen um 8:30 Uhr morgens mit einem Aufwärmprogramm, bei dem FOXI höchstpersönliche die Übungen vor machte.

Danach ging es für die verschiedenen Teams zu den einzelnen Stationen. Angeboten wurden Hochweitsprung, bei dem die Kinder Weitsprung über eine Stange mit bestimmter Höhe machen mussten, beidarmiges Stoßen eines Medizinballes und eine 30m Hindernisstafel. Die Besonderheit bei den Übungen der Kinderleichtathletik ist, dass die Übungen zum einen nicht an derart starre Muster gehalten sind wie bei der klassischen Leichtathletik, und dass man immer im Team antritt, was heißt, dass jedes Teammitglied einen Anteil am Erfolg der gesamten Mannschaft hat.



Bei den ersten Klassen konnten sich die Elefanten knapp vor Antilopen und Leoparden durchsetzen.



Danach ging es direkt weiter mit den 2. Klassen und wieder ließ sich FOXI nicht lumpen und wärmte sich gemeinsam mit den Kindern auf. Diesmal gab es etwas andere Übungen, denn es gab eine Sprungstaffel, einen 40m Sprint und einen Ballwurf in Zonen aus dem Anlauf. Diesmal gelang es dem Team der Büffel den 1. Platz zu erringen, während die Löwen den 2. und die Bussarde den 3. Platz erreichten.

Voller Wettkampftag für VfB Athleten

Am Samstag den 10.06.2017 hieß es für viele der VfB Athleten Wettkampftag. Während die Kleineren zusammen mit ihrem Trainer in Meinersen antraten, hieß es für Phil Grolla volle Konzentration für die Landesmeisterschaften der U18, genauso wie für Felix Kühne bei den Landesmeisterschaften des Behindertensportbundes, an denen Phil gleichzeitig auch teilnahm.

In Meinersen traten bei den weiblichen Kindern U10 Jule Riedel in der W8 und Lia Riedel und Carlotta Düsing in der W9 an, bei den männlichen Kindern U10 Ludwig von Kitzell in der M8.

Zudem startete Trainer Josef Reichelt in der MJU 20 und dessen Bruder Jacob in der MJU 16.

Während Josef mit 1358 Punkten trotz eher mittelmäßigen Leistungen einen Vereinsrekord im Dreikampf aufstellen konnte, setzte sich Jacob mit 1301 Punkten als erster durch.

Die Kinder konnten dagegen alle überzeugen, Jule konnte sich mit drei neuen Bestleistungen und 681 Punkten den 2. Platz sichern, Lia konnte

an gute Leistungen der letzten Wettkämpfe anknüpfen und wurde mit 690 Punkten 8., während sich Carlotta gegen gute Konkurrenz mit 874 Punkten sogar den 3. Platz sicherte.

Ludwig erreichte trotz eines ärgerlichen Fehlers beim Weitsprung, bei dem er nach dem Landen noch nach hinten trat, einen starken 3. Platz 514 Punkten.

Für die 800m traten dann nur noch Josef, Carlotta, Ludwig und Lia an. Carlotta, Lia und Ludwig starteten



im gleichen Lauf und man konnte in diesem Lauf 3 verschiedene Taktiken bewundern. Während Lia extrem schnell begann und sich schnell ein Polster auf einen großen Teil des Feldes erlief, blieb Carlotta zwar dicht hinter ihr, lief aber konstanter. Ludwig dagegen startete mit einem beinahe gemütlichen Tempo, packte auf den letzten 150m dann allerdings nochmal den absoluten Turbo aus. So standen am Ende zwei zweite Plätze für Carlotta in 3:22,45 min und Ludwig mit 3:25,18 min und ein dritter Platz für Lia in 3:29,87 min.

Josef Reichelt meldete sich für die 800m nach, um den Vereinsrekord von 2:22,79 min zu brechen. Wenigstens das gelang ihm dann in 2:18,80 min.

Am Ende stand dann für alle Beteiligten ein schöner Nachmittag.

Bei den Landesmeisterschaften der U18 hieß es für Phil trotz starker Leistung über 100m und neuer Bestleistung von 11,75s leider aus im Vorlauf. Im Diskuswurf belegte er mit 37,17m Platz 3.

Bei den Landesmeisterschaften des Behindertensportbundes wurde er dann gleich 3x Meister über 200m, Diskuswurf und Kugelstoßen. Ähnlich erfolgreich war Felix Kühne der sich den Titel über 100m, 200m, 400m sicherte und im Weitsprung 2. wurde.



Erfolgreiche Wettkämpfe vor den Sommerferien!



Bei dem Drömling-Sportfest in Vorsfelde und bei den KM Wurf gingen insgesamt 7 Athleten von uns an den Start! Viele persönliche Bestleistungen wurden vor den Ferien verbessert und auch ein 54 Jahre alter Vereinsrekord von Peter Varadi wurde gebrochen!

Am Samstag den 17.06.2017 fand das Drömling-Sportfest in Vorsfelde statt. Hier war der VfB mit insgesamt 6 Athleten vertreten.

Maike Mehlig ging in der W15 im Vierkampf an den Start. Einen Dreikampf in der U10 absolvierten Jule Riedel (W8),

Jonathan Becker (M8), Lia Riedel und Carlotta Düsing (beide W9). In der U12 startete Nikita Reich (M10) ebenfalls im Dreikampf.

Für Jonathan Becker (M8) war es sein erster Wettkampf überhaupt und er erreichte einen tollen 2. Platz (655 Punkte). Carlotta Düsing (W9) erkämpfte sich 854 Punkte und wurde damit ebenfalls 2. In der gleichen Altersklasse belegte Lia Riedel mit 678 Punkten den 5. Platz und erzielte im Weitsprung sogar eine neue Bestleistung.

Ihre Schwester Jule Riedel (W8) stellte wie bereits im letzten Wettkampf gleich drei neue Bestleistungen auf und sicherte sich so mit 733 Punkten den 2. Platz.

Nikita Reich (M10) wurde mit 700 Punkten 4. und stellte sowohl im Weitsprung als auch im Dreikampf neue Bestleistungen auf. Maike Mehlig (W15) sicherte sich im Vierkampf den 1. Platz mit 1852 Punkten.

Jonathan, Nikita, Lia und Carlotta traten darüber hinaus noch über 800 m an.

Bei den Mädchen starteten alle Altersklassen in einem Lauf, sodass es für die Jüngeren etwas schwierig war, sich, gerade zu Beginn, gegen die größeren Läuferinnen zu behaupten. Carlotta belegte dennoch in der W9 einen guten 3. Platz (3:30,26 min), Lia wurde im gleichen Lauf 5. (3:38,19 min).

Nach den Erfahrungen aus dem Mädchen-Lauf wurden die 800 m bei den Jungen in zwei Läufe aufgeteilt. Jonathan Becker startete im ersten Lauf. Nikita Reich nahm im zweiten Lauf teil und siegte mit lautstarker Unterstützung seiner Vereinskameraden in der M10 (3:20,48 min).

Somit war es für alle Teilnehmer ein gelungener Wettkampftag!

Schon am Dienstag, 13. Juni fanden im VfL-Stadion die Kreismeisterschaften Wurf statt. Dort holte sich Phil Grolla (MJ U18) vom VfB Fallersleben den Titel im Kugelstoßen mit 11,55m und im Diskuswurf mit 37,85m. Mit dieser Leistung im Diskus verbesserte er den 54 Jahre alten Vereinsrekord von Peter Varadi um 20cm.

5 VfB Staffeln beim 15. Staffelmarathon in Wolfsburg

Am Sonntag den 18.06.2017 starteten 5 VfB Staffeln beim 15. Staffelmarathon der Stadt Wolfsburg im VW-Bad.

Um Punkt 9 Uhr gab Bärbel Weist den Startschuss, das zu einem tollen Gemeinschaftserlebnis wurde. Die Strecke verlief durch den Hasselbachtal, wo die Erwachsenen eine



4,2km und die Kinder jeweils eine 2km Runde laufen mussten. Die Erwachsenen mussten pro Staffel auf die Marathondistanz von 42,195km und die Kinder auf eine 10km Distanz kommen.

Hier sind die Ergebnisse unserer Staffeln:



Die VfB-YoungStars (Jahrgänge 2004-2002) wurden mit 46:23Min. im 10km Kids Schüler Wettbewerb zweiter. Für die Staffel ist Sarah Röhl, Niklas Werner, Sgilas Paukner und Mailin Zilich gelaufen.

Die VfB-FoxiSpeeders (Jahrgänge 2007-2005) wurden mit 44:50Min. im 10km Kids Wettbewerb dritter.

Für die Staffel ist Leif Lenz, Lennart Röhl, Charlotta Düsing, Nikita Reich und Nick Prante gelaufen.

Die VfB-FoxiKids (Jahrgänge 2008 und jünger) wurden mit 47:10Min. im 10km Kids Mini Wettbewerb erster. Für die Staf-

fel ist Tomm Krosch, Diana Krüger, Lia Riedel, Janice Blischke und Lidwig von Kietzell gelaufen.

Beim Staffelmарathon sind 2 VfB Staffeln ins Rennen gegangen.

VfB Fallersleben1 Staffel ist mit 2:58:41h dritter und die VfB Fallersleben2 Staffel ist mit 3:32:58h 26. geworden. Für die VfB Fallersleben1 Staffel ist Frank Balzer, Lucie Lenz, Nele Pult, Maximilian Thienel, Gero Redeker, Felix Kühne und Rudi Schmidt gelaufen. Für die VfB Fallersleben2 Staffel ist Wolf-Dieter Hartmann, Sandra Lenz, Rudi Schmidt, Karin Manzeck, Jörn Manske, Marion Rusch-Thienel, Hartmut Leitner, Michael Drossmann, Rainer Thienel und Peter Wagner gelaufen.

Eine große Überraschung für Phil Grolla!

Phil Grolla (16) erhält den diesjährigen Jugendpreis für seinen herausragenden Einsatz im Behindertensport.

Ein Traum für unseren sehr erfolgreichen und aktiven Athleten Phil Grolla ist es bei den Paralympics teilzunehmen. Und da er diesem Traum immer näherkommt und eine beeindruckende Leistung zeigt wurde Phil für seinen Ehrgeiz und seine sportlichen Erfolge den Jugendpreis im Rahmen der Verleihung „Wolfsburger des Jahres“!

Bei der Verleihung wurde er von dem Geschäftsführer der Autostadt Otto F. Wachs gelobt und als „Profi“ bezeichnet, da Phil mit seiner Behinderung souverän, eben wie ein Profi umgeht. Phil zeigte sich diese Saison in Höchstform, zu Letzt bei den deutschen Leichtathletik-Meisterschaften in Erfurt wo er drei Titel holte. Wachs ergänzte später sogar, dass er sehr überzeugt sei, dass man Phil bei den Paralympics in Tokio am 25. August 2020 sehen werde. Phil sei ein „großer und sympathischer Botschafter für diese Stadt“.

Grolla erzählte auch wie er zur Leichtathletik kam, denn in seiner Jugend spielte er viel Fußball und

begleitete seinen Bruder dann zur Leichtathletik, und blieb, zum Glück sollte man sagen!

Wir alle wissen wie gut Phil in den Disziplinen Diskus, Kugelstoßen und Sprint ist, und stehen weiterhin hinter ihm und wünschen ihm ebenfalls viel Glück sein Ziel zu verfolgen und zu erreichen! Sein nächster Wettkampf ist die „World Para Athletic Junior Championship“ im schweizerischen Nottwill, wo wir sehr gespannt neue Bestleistungen erwarten können.



Juli

Sommerfreizeit 2017 - Die Leichtathletik Jugend in Dänemark

Es war eine unvergessliche Woche - die Sommerfreizeit 2017 in Dänemark. 17 Athleten gingen vom 24.06 - 01.07 auf die weite Reise in den Norden nach Vederso Klit in Dänemark, nicht nur weil die Sonne dort nicht untergeht, sondern weil sie ein Sommerabenteuer wie kein anderes erleben wollten.



Am frühen Morgen des Samstags den 24.06.2017 trafen sich die Leichtathleten des VfB Fallersleben und begannen ihre Fahrt nach Vedersø Klit in Dänemark. Die Freizeit war etwas Besonderes, denn sie wurde von Benno Wiggers im Rahmen seines BfD beim VfB Fallersleben als Abschlussprojekt geplant. Dieses Jahr kamen insgesamt 17 Teilnehmer und als zweites Jahr insgesamt auch wieder Mädchen mit,



somit war es eine sehr ausgeglichene, aber auch euphorische Gruppe.

Nach einer Bulli-Fahrt mit zweistündigem Stau, aufgrund eines Bombenverdachts, kamen sie an ihrem gemieteten Haus an. Erstaunlicherweise war das Wetter dieses Jahr verhältnismäßig sehr kalt, daher wurden viele Brettspiele gespielt, die Poolanlage und Whirl-

pool-Anlage intensiv genutzt. Es gab außerdem spannende Duelle beim Billard und beim Tischkicker, sprich, es war für jeden was dabei! Der Strand wurde natürlich auch besucht, zwar kürzer als die letzten Jahre, aber es traute sich sogar der Großteil der Athleten in die dänische See. Natürlich gab es auch Tagesausflüge, zB ins Legoland in Billund und in ein Wikigerdorf „Vikingehavn“ in Bork, wo der Bedarf an Achterbahnen und Kultur für diesen Sommer auch reichlich gedeckt werden konnte. Weitere Highlights waren die abendlichen „Werwolf“ Runden, das Kultspiel wurde nicht nur im Haus oder im Garten gespielt, sondern auch nachts am Strand bei einem gemütlichen Lagerfeuer. So schön und entspannt die Freizeit auch war endete sie nach einer Woche und die Athleten fuhren mit vielen schönen Erinnerungen und Vorfreude auf die Freizeit im nächsten Jahr



nach Hause.

Ein großer Dank gilt auch dem Kleinbusbetrieb Wolff und der Sportkommunikation Volkswagen für die Bereitstellung der Fahrzeuge.



DLV-Jugendlager in Erfurt 2017



Jedes Jahr kommen 5-6 Athleten aus jedem Bundesland während der Deutschen Meisterschaften zusammen, um zu trainieren, Spaß zu haben und natürlich den Athleten bei ihrer Höchstleistung zuzuschauen - beim DLV Jugendlager. Eine Athletin von uns konnte dieses Jahr auch mitfahren und berichtet!

Mailin Zilich vom VfB-Fallersleben war vom 05.-10.07.2017 bei dem DLV Jugendlager 2017 mit in Erfurt dabei und berichtet:

„Das DLV-Jugendlager 2017 hat mir sehr gefallen. Die Menschen waren alle sehr nett und lustig. Ich kann es wirklich nur sehr empfehlen, ich hoffe nächstes Jahr habe ich erneut die Möglichkeit dorthin zu fahren. Nicht nur aus dem Training, sondern auch von anderen Teilnehmern habe ich viele Anregungen für das eigene Training bekommen. Die deutschen Meisterschaften waren natürlich das größte Highlight, aber auch das Training mit den Landestrainern aus Thüringen hat mir sehr gut gefallen. Als wir „Die Freunde der Leichtathletik“ auf ihrer Jahreshauptversammlung überrascht haben, haben sich diese sehr über unseren lautstarken Besuch gefreut. Die Athleten der deutschen Meisterschaften haben einige von uns dazu angeregt weiter an ihrer sportlichen Karriereleiter zu arbeiten. Am Samstag und Sonntag hatten wir nicht nur die Möglichkeit die deutschen Top-Athleten zu bewundern, sondern uns auch von einigen von ihnen ein Autogramm auf das grüne Jugendlager-T-shirt geben zu lassen. Jeder von uns hat seine Lieblingssportler, Top-Favoriten oder sein Vorbild gesehen.

Mit unseren Schlachtrufen, die wir bereits zwei Tage vorher eingeübt hatten, sorgten wir wieder für gute Stimmung im Steigerwald Stadion. Auch durch den Austausch verschiedener Trainingsmethoden unter uns, haben wir uns selber viele neue Ziele gesetzt. Es war zudem auch mal schön andere Sportler kennen zu lernen, die wir nicht bei unseren Wettkämpfen sehen (würden). Manche von uns werden sich bei den Norddeutschen Meisterschaften wiedersehen, andere vielleicht erst nächstes Jahr zum EM DLV-Jugendlager in Berlin.“

BKP-Running-Team powered by VfB Fallersleben

Keine Angst vor großen Tieren hatten die Läuferinnen und Läufer vom BKP-Running-Team beim 3. Zoolauf in Hannover, obwohl alle sehr schnell wieder im Ziel und damit in sicherer Umgebung waren. Dies lag an der guten Stimmung sowie dem bevorstehenden Gewitter, das alle Teilnehmer zur Höchstleistung trieb. Bei toller Atmosphäre, freilaufenden Tieren (es war eine Maus) sowie super Unterstützung durch die zahlreichen Zuschauer, war der Lauf ein gelungenes Erlebnis für das gesamte Team.



Die Leichtathletiksparte vom VfB Fallersleben bedankt sich beim BKP-Running-Team aus Fallersleben, dass wir sie auf den Lauf vorbereiten durften.

August

Gute Beteiligung beim 8. Abendsportfest

Unser 8. Abendsportfest am 4. August war ein voller Erfolg. Auch das Wetter spielte einigermaßen mit. Es war angenehm warm, nur der Wind blies leider etwas zu stark und verhinderte so manche erhoffte Bestleistung.

Direkt nach den Sommerferien war unser Sportfest ein guter Test für die 18 startenden Vereine, wie die Ferien überstanden wurden. Am stärksten war die LG Braunschweig, vor allem über 3000m, am Start. Weitere Disziplinen an dem Abend waren 100m, 200m und 400m. Premiere war in diesem Jahr, dass alle Läufe Altersübergreifend nach gemeldeten Zeiten eingeteilt waren. So konnte jeder gegen gleich schnelle Laufen, egal welchen Geschlechts.

Vom VfB Fallersleben waren Jacob Reichelt (100m U16, 1., 13,38s; 200 U18, 3. 27,53s), Niklas Bengel (200m U18, 4., 27,80s), Jan Lennart Becker (200m U18, 5., 28,14s), Gero Redeker (100m U20, 3., 12,56s; 400m U20, 1., 12,56s), Felix Kühne (100m Männer, 7., 13,64s; 400m Männer, 4., 63,91s) und Nele Pult (3000m U16, 3., 12:35,67min).

Die Sieger in den Wettbewerben und Altersklassen waren:

Männer

100 m: 1. Richard von Behr (VfL Wolfsburg) 11,37 sec

200 m: 1. Marvin Thölken (VfL Eintracht Hannover) 23,29 sec

400 m: 1. Martin Schmalz (LG UFO) 50, 89 sec

3000 m: 1. Süleyman Kuzguncu (LG Braunschweig) 9:36,18 min

MJ U20

100 m: 1. Michele Meyer (VfL Eintracht Hannover) 11,63 sec

200 m: 1. Michele Meyer (VfL Eintracht Hannover) 23,13 sec

400 m: 1. Gero Redeker (VfB Fallersleben) 55,38s

MJ U18

100 m: 1. Jeron Serbin (SV Ettenbüttel) 11,72 sec

200 m: 1. Jeron Serbin (SV Ettenbüttel) 23,40 sec

MJ U16

100 m: 1. Jacob Reichelt (VfB Fallersleben) 13,38 sec

3000 m: 1. Tim Kalies (LG Braunschweig) 11:24,46min

Frauen

100 m: 1. Jana Heyna (VfL Eintracht Hannover) 12,82 sec

200 m: 1. Jana Heyna (VfL Eintracht Hannover) 26,07 sec

400 m: 1. Victoria Sack (LG Peiner Land) 60,55 sec

3000 m: 1. Ines Roessler (ULV Wolfsburg) 13:23,23 min

Weibliche Jugend U20

100 m: 1. Henriette Kramer (VfL Eintracht Hannover) 13,04 sec.

200 m: 1. Henriette Kramer (VfL Eintracht Hannover) 26,64 sec

Weibliche Jugend U18

200 m: 1. Emilie Philipps (Eintracht Hildesheim) 26,71 sec

Weibliche Jugend U16

100 m: 1. Emilie Philipps (Eintracht Hildesheim) 12,88 sec

3000 m: 1. Natalie Piske (LG Braunschweig) 11:24,45 min



Phil Grolla wird zweifacher Weltmeister



Bei den World Para Athletics Junior Championships in Nottwil (Schweiz) an diesem Wochenende (3. -6. August) konnte sich Phil Grolla den Weltmeistertitel im Kugelstoßen und Diskuswurf sichern. Im Diskuswurf siegt er mit persönlicher Bestleistung von 39,30m um im Kugelstoßen mit 12,02m (ebenfalls PB).

Auch im Sprint war er sehr erfolgreich am Start. Über 100m wurde er Vizemeister in 11,53s, was nebenbei einen neuen Deutschen Rekord in seiner Behindertenklasse bedeutet. Über 200m wurde er dritter in 24,08s, womit er seinen deutschen Rekord erneut verbesserte.

16. Windmühlenberglauf

Bei besten Laufwetter fand am Sonntag, 20. August mit Unterstützung vieler freiwilliger Helfer unser 16. Windmühlenberglauf statt. Insgesamt gingen über 300 Läufer an 3 verschiedenen Wettbewerben (10 km, 2,5 km und 900 m) ins Rennen und zeigten was alles in ihnen steckt.



Auf der 10 km Strecke lieferte sich Louis Hellmuth vom ULV Wolfsburg und Henrik Wagner von der LG Braunschweig ein Kopf an Kopf Rennen, das Louis mit 34:05 Min. 3 Sekunden vor Henrik für sich entschieden hat. Den dritten Platz belegt Hannich Steffen mit 36:26 Min. von VfR Wilsche-Neubokel. Schnellste Frau war Anna Riske (ULV Wolfsburg) mit 40:47 Min., gefolgt von Bianca Weide mit 42:05 Min. und Martina Mischnik 42:14 Min., beide vom Team Waggumer Holz.



Anschließend ging es für Schüler und Jugendliche bei den 2,5 km und 900 m weiter.

Bei den 2,5 km gewann mit 9:21 Min. Fabian Gnoth vom VfL Wolfsburg und Nele Pult mit 11:24 Min. vom VfB Fallersleben.

Die weiteren Plätze belegten Leif Lenz mit 10:16 Min. vom VfB Fallersleben und Pascal Schlick mit 10:28 Min. vom Wesendorfer SC sowie Nicola Bröger mit 11:35 Min. und Finja Bröger mit 11:47 Min., beide vom VfL Lehre.

Bei 900 m Kids-Lauf, bei dem viele Schüler der Grundschule Fallersleben teilnahmen, gewann bei den Jungs Konstantin Leicht mit 4:03 Min. vom VfB Fallersleben, es folgten die fallersleber Grundschüler Jonah Pavulins mit 4:07 Min. sowie Alessandro Martello und Tilo Mainka mit 4:10 Min.

Bei den Mädels sahen die ersten 3 Plätze wie folgt aus, Nina Joline Lenkens in 4:07 Min., Anna Jerhot in 5:14 Min. und Catalina Dettbarn in 5:21 Min, alle 3 Mädels starteten für die Grundschule Fallersleben.

VfB Fallersleben bedankt sich bei allen Helfern, für die vielen leckeren Kuchenspenden und den Unterstützern REWE, Fachmarkt Sport 2000 Wolfsburg, Schnellecke Logistics, Volkswagen Immobilien, Audi BKKund VfL Wolfsburg!



Große Konkurrenz beim Edemissener Sportfest!



Am 19.08.2017 starteten Groß und Klein unserer VfB Jugend bei gutem Wetter in Edemissen beim Sommersportfest. Vor allem die große Konkurrenz erfreute unsere jungen Athleten!

Die Jüngeren gingen hier einen 3-Kampf an und liefen zum Abschluss noch einen 800m-Lauf.

Ludwig von Kietzell (M08) schaffte es mit 594 Punkten im 3-Kampf auf den 9. Platz seiner Altersklasse M08. Er schlug damit seine eigene Bestleistung und stellte eine neue Persönliche Bestleistung auf. Beim 800m-Lauf überquerte er die Ziellinie nach 3:08,45min und schaffte es damit auf den 2. Platz und auch hier stellte er damit einen neuen persönlichen sowie neuen Vereinsrekord auf!

Nikita Reich startete in der Altersklasse der M10. Im 3-Kampf erreichte er 746 Punkte und belegte damit den 8. Platz. Er konnte damit seine Persönliche Bestleistung um fast 200 Punkte steigern. Die 800m legte er in 3:20,71min zurück und kam so als 5. seiner Altersklasse und mit persönlicher Bestleistung im Ziel an.

Jule Riedel startete bei den Mädchen in der W08. Beim 3-Kampf schaffte sie es mit 640 Punkten sogar aufs Treppchen, denn sie belegte den 3. Platz. Auch sie startete bei den 800m und schaffte es auch hier mit 3:48,07min auf den dritten Platz 3.

Ihre ältere Schwester Lia Riedel startete in der Altersklasse W09. Sie schaffte 681 Punkte beim 3-Kampf und belegte damit den 11. Platz. Carlotta Düsing, welche in der gleichen Altersklasse startete schaffte es mit 890 Punkten auf den 3. Platz und stellte damit eine neue Persönliche Bestleistung auf. Und auch diese beiden starteten über 800m. Carlotta, welche nach 3:23,35min im Ziel eintraf ergatterte damit den 2. Platz der Altersklasse und als Lia kurz darauf mit 3:42,80 min im Ziel einlief sicherte sie sich den 5. Platz.

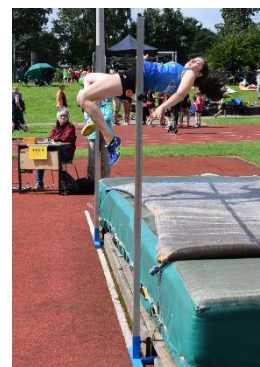
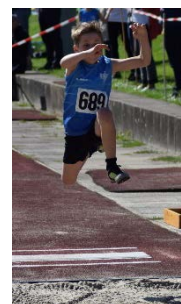
Doch auch die älteren Athleten unserer Jugend gingen, als Vorbereitung auf die baldigen Landesmeisterschaften an den Start.



So starteten Josef Reichelt und Benno Wiggers in der männlichen Jugend U20 über 100m. Josef sprintete mit 12,39 Sekunden auf den 5. Platz und Benno welcher kurz vorher mit 11,99 Sekunden im Ziel einlief erreichte den 2. Platz.

Maike Mehlig lief und sprang in der Altersklasse W15 gleich dreimal auf das Siegerpodest. So schaffte sie es über 80m Hürden mit 14,45 Sekunden auf den dritten Platz. Als sie kurz darauf im Hochsprung startete siegte sie dort und sprang mit 1,60m auf den 1. Platz. Im Weitsprung reichte es für sie mit 4,82m für den 3. Platz.

Merle Mehlig siegte in der weiblichen Jugend U20 ebenfalls im Hochsprung. Mit 1,52m schaffte sie es auf den 1. Platz. Beim Weitsprung landete sie nach 4,79m und somit auf dem 5. Platz.



WM-Sprinter zu Besuch! Sven Knippphals zeigt uns seine Tricks!



Am 24.08.2017 war es wieder einmal soweit. Zum Zweiten Mal holten wir uns den Weltklasse-Sprinter Sven Knippphals zum Training! Von so einem Sprinter gucken sich unsere Athleten natürlich gerne einmal

ein Paar Technik-Tricks ab. Die Erfahrung wird von einigen Athleten so berichtet:

„Bevor das Training begann stellte sich unser Gast erst einmal vor. Die anschließende Vorbereitung auf die bevorstehenden Sprints begannen mit dem gemeinsamen Einlaufen der hochmotivierten Sportler. Weiter ging es dann mit Übungen die sowohl zur Aufwärmung als auch zur Hilfe bei der Technik des Sprintens dienten. Einige dieser Übungen waren allerdings für viele von uns neu, sodass wir anfangs einige Schwierigkeiten hatten. Doch nach etwas Übung und mit der Hilfe unseres Ehrengastes hatten bald alle den Dreh' raus.

Nachdem wir aufgewärmt und bereit waren, starteten wir in 4er Gruppen mit einem 120 Meter Sprint. Nach einer kleinen Pause ging es dann an die 60 Meter Sprints, von denen wir sechs absolvieren sollten. Eine unserer 4er Gruppen wollte jedoch zu einem späteren Zeitpunkt noch die Staffelübergabe trainieren, weshalb diese Gruppe lediglich 3-mal beim Sprinten alles geben musste. Für den Rest von uns wurde vor allem der vorletzte Sprint zu einer echten Herausforderung, da so gut wie allen Läufern die Konzentration und Kondition abnahm.



Zum Abschluss unseres Trainings sollten unsere Sprinter nach einer Pause, in der sie den Staffelläufern zusahen, noch einen 200 Meter Sprint zurücklegen. Da wir alle, mehr oder weniger, kaputt waren haben wir verständlicher Weise nicht gerade Rekordzeiten erzielt.



Die Staffelläufer trainierten danach noch etwas weiter doch für die anderen war das Training beendet.

Erschöpft und erfreut über die nützlichen Tipps die wir von unserem Trainer für den Tag bekommen hatten gingen wir nach Hause und konnten uns auf den uns bevorstehenden Muskelkater freuen!“

Zu Gast in Hartings Wohnzimmer

Am 27. August waren zehn Sportler und Trainer von uns beim ISTAF Berlin. Begeistert verfolgten sie die Wettkämpfe auf der blauen Bahn im Berliner Olympiastadion. Neben dem deutschen Rekord von Gesa Felicitas Krause über 3000m Hindernis und der Weltbestleistung über 600m von Caster Semenya gab es viele deutsche Siege zu sehen. Zum Abschluss des Tages ging es noch in den Spandauer Bierbrunnen, wo gut und gemütlich für die Heimreise sich gestärkt wurde.



Auch in 2018 wird es dann erstmal zum ISTAF INDOOR gehen am 26. Januar.

Ein großes Dankeschön an die VW Sportkommunikation für die guten Eintrittskarten.

September

Zu Gast in Verden bei den Landesmeisterschaften U16/U20!



Am 02./03.09.2017 fanden die Landesmeisterschaften des BLV und NLV in Verden statt. Qualifiziert waren die Athleten des VfB Fallersleben in sechs verschiedenen Disziplinen. Die Ergebnisse könnt ihr im folgenden Bericht lesen:

Die erste Disziplin war der Weitsprung, wo Maike Mehlig (W15) mit 4,87m ihre Bestleistung verbessern konnte. Im Hochsprung erreichte sie 1,60m, und somit die gleiche Höhe der Zweitplatzierten, wurde jedoch Vierte aufgrund des Bewertungssystems.

Merle Mehlig (WJU20) erreichte im Hochsprung mit 1,54m fast ihre Bestleistung und wurde Neunte. Über 400m ging Gero Wolf Redeker (MJU20) an den Start und lief eine Zeit von 55,81s.

Benno Wiggers (MJU20) hatte sich für die 100m qualifiziert, konnte jedoch mit 11,80s nicht an die Vorjahres-Leistung anschließen und konnte sich nicht für den Zwischenlauf qualifizieren.

Auch die 4x100m Staffel (MJU20) konnte ihre eigenen Erwartungen nicht erfüllen. Trotz solider erster 300m fand das Staffelholz wegen eines Wechselfehlers an der letzten Übergabe nicht seinen Weg ins Ziel.

Jacob Reichelt (M15) qualifizierte sich zwar nicht für den Zwischenlauf bei den 100m, konnte aber bei seinen ersten Landesmeisterschaften seine Bestzeit auf 12,74s verbessern.

Obwohl es viel Frust nach dem Wettkampf gab, wurden die Athleten für die nächsten Meisterschaften angespornt, um dann ihre Topleistung abzuliefern!



26. Volkslauf in Meine

Am Sonntag, 3. September ging es in Meine sowohl um Laufcup Punkte, zusätzlich standen noch kürzere Strecken zu Auswahl, wo unsere Läufer an den Start gingen.

Bei der 10 km Strecke, die auch zum Laufcup Wolfsburg Gifhorn gehört, hat Gaby Wieja die AK W45 für sich entschieden und den 1,7 km Kinderlauf hat der Leif Lenz sogar gewonnen.

Hier sind alle Ergebnisse im Einzelnen:

10 km

Männer

Frank Balzer = 38:29 Min.

Frauen

Gaby Wieja = 46:29 Min.

Marion Rusch-Thienel = 50:46 Min.

Sandra Lenz = 56:30 Min.

1,7 km

Leif Lenz = 6:46 Min.

VfB gratuliert allen Läufern für die guten Leistungen.



20 fröhliche VfB Leichtathleten beim 12. Wolfsburger Marathon

Die größte Wolfsburger Laufveranstaltung, der Wolfsburg Marathon, ging am Sonntag den 10.09.2017 in seine 12. Runde und das haben 20 unserer Leichtathleten genutzt um sich läuferisch auf 4 unterschiedlichen Distanzen (Marathon, Halbmarathon, 10 km und 5 km) zu messen.

Insgesamt gab es für unsere Läufer, bei bestem Laufwetter, 8. Podiumsplätze und einen sehr glücklichen Flüchtling aus Eritrea (Ostafrika), den Solomon, für den die Lauftreff Truppe den Startplatz spendiert hat.

Beim Halbmarathon hat Hartmut Leitner mit 1:58:41h die AK M70 gewonnen, Gaby Wieja hat mit 1:41:55h den 2. Platz in der AK W45 belegt, für Karin Becker gab es mit 1:37:48h den 3. Platz in der AK W50 und das Frauenteam um Karin Becker, Gaby Wieja und Marion Rusch Thienel haben mit 5:13:14h den 2. Platz belegt.

Auf der 10 km Strecke hat in der AK H Maximilian Thienel mit 43:06 Min. den 2. Platz und Felix Kühne den 3. Platz belegt, außerdem gab es für Maximilian Thienel, Daniel Babor und Felix Kühne mit 2:13:15h den 3. Platz in der Teamwertung.

Für Gero Redecker gab es auf der 5 km Strecke, in der AK U20, mit 20:28 Min. den 3. Platz.

Hier sind alle Ergebnisse im Einzelnen:

Marathon

Frank Balzer 3:44:44h

Halbmarathon

Solomon Hailemichael Desta 1:24:10h;

Karin Becker 1:37:48h;

Gaby Wieja 1:41:55h;

Rudi Schmidt 1:44:20h;

Marion Rusch Thienel 1:53:31h;

Haike Grolla 1:54:18h;

Christoph Jachlinski 1:55:47h;

Matthias Harder 1:57:18h;

Hartmut Leitner 1:58:41h;

Claus Ludwig 2:06:55h;

Sandra Lenz 2:14:48h;

Kerstin Jachlinski 2:19:37h;

Martin Hallenberg Failla 2:23:47h

10 km

Maximilian Thienel 43:06 Min.;

Daniel Babor 44:54 Min.;

Felix Kühne 45:15 Min.

5 km

Gero Redecker 20:28 Min.;

Lennart Röhl 29:45 Min.;

Sarah Röhl 35:35 Min.



VfB Fallersleben gratuliert allen Läufern für die guten Leistungen.

Zwei Athleten im Kampf um die persönlichen Bestleistungen!



Am 9. September fanden die Bezirksmeisterschaften Mehrkampf in Rünigen statt. Im 5-Kampf der männlichen Jugend U20 waren Benno Wiggers und Josef Reichelt am Start. Beide, eigentlich Sprinter, wollten bei dem Mehrkampf möglichst viele persönliche Rekorde brechen, was ihnen auch gelang! Es war zwar nicht das beste Wettkampfwetter vorausgesagt, es hörte jedoch pünktlich zum 100m Lauf auf zu regnen. Leider konnten beide Athleten in ihrer Lieblingsdisziplin nicht überzeugen. Benno lief nur 11,98s und Josef 12,33s. Dafür lief es im Weitsprung deutlich besser mit neuen persönlichen

Bestleistungen. Benno sprang 5,94m und Josef 5,44m. Auch im Kugelstoßen konnten beide mit 9,00m (Josef) und 8,14m (Benno) neue persönliche Bestleistungen erbringen.

Danach ging es zum Hochsprung, welcher durch einen starken Regenschauer, der zu einer Unterbrechung führte, zu einem Risikowettkampf wurde. Josef stieg bei 1,41m ein und kam bis zu einer Höhe von 1,49m. Benno stieg bei 1,45m ein und übersprang diese deutlich. Deshalb beschloss er die nächsten beiden Höhen auszulassen. Als die Latte dann bei 1,57m lag, kam der Regen und machte die Bahn rutschig. Da Benno nur Turnschuhe hatte rutschte er beim ersten Sprung weg und riss. Zum Glück waren noch Sprungspikes im Gepäck (zwei Größen zu groß) mit denen er im dritten Versuch die 1,57m überquerte. Auch die 1,61m schaffte er noch, was eine neue Bestleistung für ihn im Freien ist.

Zum Abschluss kamen noch die 400m, die den beiden Athleten schwerfielen, obwohl die Sonne wieder schien. Benno kam mit einer Zeit von 55,56s ins Ziel, Josef in 55,95s.

In der Gesamtwertung landete Benno mit 2653 Punkten und Vereinsrekord auf Platz zwei und Josef mit 2425 Punkten auf Platz vier.



Über 100 Athleten bei bestem Wetter beim 21. Sportfest



Am Samstag, 16. September fand auf der Bezirkssportanlage in Fallersleben das 21. Hoffmann-von-Fallersleben Sportfest statt. Es waren 101 Sportler aus 12 Vereinen am Start. Bei überraschend bestem Wetter mit Sonnenschein maßen sie sich im Drei-, Vierkampf und Staffeln. Über 20 Helfer aus der Leichtathletiksparte waren vor

Ort im Einsatz, um für einen reibungslosen Ablauf zu sorgen. Auch die Zeitmessenanlage vom Kreis Wolfsburg war wie immer im Einsatz. Für den Sanitätsdienst sorgte wie jedes Jahr die Malteser Wolfsburg. Auch wurden auch die Kreismeisterschaften Gifhorn und Wolfsburg mit ausgerichtet. Alles verlief weitgehend Reibungslos.

Als Belohnung nach Abschluss der Wettkämpfe gab es für alle Teilnehmer Urkunden und eine Süßigkeit von FOXI. Platz zwei und drei zusätzlich Medaillen und der Sieger einen Pokal. Die Pokale, Urkunden und Medaillen wurden Bengel-Haus gesponsert.

Hier die Sieger der einzelnen Wettbewerbe:

4-Kampf U16 M14: Maximilian Karsten (VfL Wolfsburg) 2.169 Pkt
 3-Kampf MJ U14 M13: Finn Högger (SV Ettenbüttel) 1.147 Pkt
 3-Kampf MK U12 M11: Florian Gogel (LAV Rümmer) 1.021 Pkt
 3-Kampf MK U12 M10: Julian Karsten (VfL Wolfsburg) 1.004 Pkt
 3-Kampf MK U10 M09: Carlo Gordzielik (VfL Lehre) 978 Pkt
 3-Kampf MK U10 M08: Alexander Borngreber (VfL Lehre) 664 Pkt
 4-Kampf WJ U16 W15: Maike Mehlig (VfB Fallersleben) 1.809 Pkt
 4-Kampf WJ U16 W14: Marisa Huttner (VfL Wolfsburg) 1.655 Pkt
 3-Kampf WJ U14 W13: Rieke Schwentner (VfL Wolfsburg) 1.260 Pkt
 3-Kampf WJ U14 W12: Nele Plassek (Wesendorfer SC) 940 Pkt
 3-Kampf WK U12 W11: Emma Carstensen (VfL Wolfsburg) 1.301 Pkt
 3-Kampf WK U12 W10: Martha Liebrich (VfL Wolfsburg) 1.165 Pkt
 3-Kampf WK U10 W09: Nicola Bröger (VfL Lehre) 966 Pkt
 3-Kampf WK U10 W08: Larissa Helm (MTV Vorsfelde) 753 Pkt



MJ U20 4 x 100 m Staffel: VfB Fallersleben I (B. Wiggers-J. Reichelt-G. Redeker-J. Reichelt) 47,28 s
 MK U12 4 x 50 m Staffel: VfL Lehre (H. Rosilius-O. Fuchs-P. Wenzel-M. Geger) 33,42 s
 WJ U20 4 x 100 m Staffel: VfB Fallersleben I (M. Mehlig-S. Hellmuth-M. Mehlig-M. Zilich) 58,23 s
 WK U12 4 x 50 m Staffel: VfL Wolfsburg I (M. Liebrich-M. Kostrewa-E. Carstensen-S. Stark) 30,67 s
 WK U10 4 x 50 m Staffel: VfL Lehre (N. Schrader-N. Bröger-F. Bröger-A. Fischer) 35,39 s

VfB Fallersleben Leichtathletik beim 11. VW Immobilien Treppenhauselauf



tung kamen. Gerne wurde auch mit den ungefährlichen Übungsspeeren durch die Ringe geworfen. Über den großen Andrang auf dem Sportgelände und dem Interesse an dem Leichtathletikangebot vom VfB Fallersleben haben wir uns sehr gefreut. Herzlichen Dank an Anna-Marleen Wolf und Jan Gutzeit vom NLV, mit denen die Zusammenarbeit ganz hervorragend geklappt hat! Ein Dank natürlich auch an die vielen VfB Helfer.

Gemeinsam mit dem Niedersächsischen Leichtathletikverband (NLV) durften wir in diesem Jahr auf der Veranstaltungsfläche den Bewegungsparcour gestalten. Besonders beliebt war die kurze Hindernis-Laufstrecke über einige Hürden bzw. Fahrradreifen.

Für die kleinen Sportler war es immer ganz wichtig, dass wir ihre Laufleistung mit der Stoppuhr festhielten und sie so auf die Hitliste der besten Laufleis-



Der eigentliche Treppenhauslauf kam aber nicht zu kurz. Dank der tollen Leistungen aller unserer angetretenen Sportler wurde unser Vereinsname außerordentlich oft bei den Finalläufen bzw. bei der Siegerehrung erwähnt.

Unsere Top-Platzierungen:

Einzelstarter-Finale Frauen: Sandra Lenz Platz 2

Einzelstarter-Finale Männer:

Benno Wiggers Platz 2

Josef Reichelt Platz 4

Gero Redeker Platz 5

4er Staffel: VfB Fallersleben 1 Platz 1

Gero Redeker, Josef Reichelt, Benno Wiggers und Jonas Reichelt



Ebenfalls einen 1. Platz bei der Kinderstaffel konnten die VfB Ballkünstler aus der Fußballabteilung erlaufen.

Damit war der VfB Fallersleben der erfolgreichste Sportverein bei dieser Veranstaltung und gratuliert allen Läufern für die gute Leistung.



Der große Star des Tages war natürlich auch unser Foxi. Beliebt bei Jung und Alt, ist er beinahe auf jedem Foto zu finden und trug erfolgreich zu einer tollen Veranstaltung bei. An unsere Foxis ein herzliches „Danke schön“ dafür, dass sie unseren Verein so toll vertreten haben!

Sonstige Ergebnisse:

Frauen:

Gaby Wieja (W45) Platz 134 (AK Platz 5)

Männer:

Daniel Lenz (M40) Platz 30 (AK Platz 3)

Jonas Reichelt (MH) Platz 13 (AK Platz 4)

U16 Mädchen:

Svea Hellmuth Platz 36 (AK Platz 10)

Ava Noeske Platz 34 (AK Platz 9)

Nele Pult Platz 14 (AK Platz 3)

Mailin Zillich Platz 12 (AK Platz 2)

U16 Jungs:

Jacob Reichelt Platz 47 (AK Platz 4)

U14 Mädchen:

Lucie Lenz Platz 47 (AK Platz 6)

U12 Jungs:

Leif Lenz Platz 131 (AK Platz 4)

U10 Mädchen:

Diana Krüger Platz 99 (AK Platz 14)

Jule Riedel Platz 92 (AK Platz 12)

U8 Mädchen:

Janice Blischke Platz 139 (AK Platz 5)

U8 Jungs:

Milo Eichmann Platz 189 (AK Platz 1)

Mehrgenerationen-2er Staffeln:

Lenzens 1: Lucie Lenz, Daniel Lenz Platz 8

Lenzens 2: Leif Lenz, Sandra Lenz Platz 4

4er Staffel:

VfB Fallersleben 2 Platz 12

(Svea Hellmuth, Ava Noeske, Nele Pult, Mailin Zillich)



Berlin Marathon und Jembker Bahrs-Lauf

Am Sonntag den 24.09.2017 hat Rainer Morgenthal den VfB Fallersleben in unserer Hauptstadt beim 44. Berlin-Marathon vertreten.

Beim Start regnete es und kurz nach dem Start kam sogar heftiger Regenguss vom Himmel geplatzt, das hat aber Rainer nicht abgehalten den Marathon unter 4 h zu laufen und zwar in 3:59:23 h.

Außerdem stand gestern noch der 7. Jembker Bahrs-Lauf, der vorletzte Lauf der Laufcup Wolfsburg-Gifhorn 2017 Laufserie auf der Tagesordnung mit folgenden Ergebnissen unserer Läufer:

10 km

Männer

Frank Balzer 38:31 Min. AK-M45 = 3

Felix Kühne 44:40 Min.

Matthias Harder 50:42 Min.

Christoph Jachlinski 51:04 Min.

Rainer Thienel 53:56 Min.

Frauen

Gaby Wieja 46:11 Min. AK-W45 = 3

Marion Rusch-Thienel 48:32 Min.

Kerstin Jachlinski 58:37 Min.

VfB Fallersleben gratuliert allen Läufern für die guten Ergebnisse.

Kanutour 2017



Endlich hatten es die Leichtathletik Sparte des VfB Fallersleben beim 2. Anlauf geschafft die Kanutour am 24.09.2017 zu unternehmen.

Alle Athleten trafen sich dazu auf dem Sportplatz um die Fahrt nach Wolfenbüttel gemeinsam anzutreten. In Wolfenbüttel an der Oker angekommen, ging es auch schon zu den Kanus und nach einer sehr lang gehaltenen Einweisung befanden sich endlich alle 5 Kanus auf

dem Wasser, sodass das Abenteuer starten konnte.

Die Stimmung war recht ausgelassen und alle haben sich amüsiert und natürlich gab es auch wieder die berühmten Versuche die anderen Kanus zu kentern. Im Endeffekt badete nur das eine Mädchenboot, da diese sich nicht gut genug verteidigten und ein anders Jungenboot feige davon ruderte, um nicht auch zu kentern.

Dieses Mal gab es eine neue Attraktion bei der Kanutour, denn das Mittagessen wurde nicht wie sonst am Land zu sich genommen, sondern auf den Kanus. Nach der Mittagspause ging es dann auch schon weiter Richtung Ziel, welches alle dann auch heile und müde – vom ganzen rudern und dem Versuch andere zu kentern – erreichten. Schließlich erschöpft, stiegen alle Athleten in die Autos wieder ein und es ging zurück nach Hause. Es war somit mal wieder eine gelungene Kanutour, auch wenn das Wetter nicht ganz so wie gewollt mitgespielt hat.



Oktober

Burgenlauf in Neuhaus

Beim Burglauf „Rund um die Wasserburg“ in Neuhaus am 22.10.2017 sind 9 VfB Leichtathleten bei dem 10 km und Leif Lenz beim 750 m Wettbewerb ins Rennen gegangen.

Für eine Überraschung hat Solomon Hailemichael Desta gesorgt, der im Gesamtfeld bei den Männern über die 10 km in 35:41 Min. dritter wurde. Leif Lenz hat sogar den 750 m Wettbewerb gewonnen.

Hier sind die Ergebnisse unserer Läufer:

10 km

männlich

Solomon Hailemichael Desta = 35:41 Min., Gesamt = 3., AK M20 = 2.

Frank Balzer = 38:01 Min. AK M45 = 2.

Rainer Morgenthal = 42:19 Min.

Daniel Babor = 45:56 Min.

Peter Hoffmann = 51:24 Min.

Jörn Manske = 57:30 Min.

weiblich

Gaby Wieja = 48:04 Min.

Marion Rusch-Thienel = 49:22 Min., AK W50 = 3.

Karin Manzeck = 50:13 Min., AK W55 = 2.



750 m

männlich

Leif Lenz = Gesamt 1.

VfB Fallersleben gratuliert allen Läufern für die guten Ergebnisse.

November

45 Sportler beim Wintersportfest



Am 19. November fand wieder unser „Wintersportfest“ in der Sporthalle statt. Insgesamt 45 Teilnehmer aus 7 Vereinen waren bei der achtzehnten Auflage am Start.

Teilweise wurden in der Jugend hervorragende Leistungen erzielt. Für die jüngeren bis 11 Jahre gab es den 2*30m-Sprint und den Team-Biathlon. Für die älteren gab es Hochsprung und Kugelstoßen. Alle Sieger und Ergebnisse gibt es auf der Veranstaltungsseite.

Zusätzlich wurden die Kreismeisterschaften Gifhorn/Wolfsburg mit ausgerichtet. Natürlich gab es für alle Teilnehmer eine Urkunde und für die Sieger eine Medaille, sowie eine Süßigkeit. Während der Veranstaltung lief auch wieder die Tombola, die in diesem Jahr für Wolfsburg Hilft gedacht ist, welche € 150,- einbrachte. Wolfsburg Hilft war selbst mit einem Stand vor Ort vertreten. Zu Beginn der Veranstaltung wurde Phil Grolla vom Vorstandsmitglied Martin Kallenberg-Failla als Jugendsportler des Jahres im VfB geehrt.

VfB-Läufer feiern Saisonabschluss 2017

Die Laufsaison 2017 neigt sich langsam dem Ende entgegen und so trafen sich die VfB-Läufer zum dritten Mal zum Saison-Abschluss, denn so lange besteht der Lauftreff.

Vor dem Essen stand ein gemeinsamer Lauf auf dem Programm und gleich danach ging es im Restaurant Casa-Mia weiter.

Das Essen wurde vom Laufwart Rainer Thienel und Pressewart-Laufteam Rudi Schmidt eröffnet.



Die Beiden bedankten sich für die erfolgreiche Saison 2017, in der viele erfolgreich an diversen Laufveranstaltungen teilgenommen haben, wie z.B. Gaby Wieja, die beim Laufcup Wolfsburg Gifhorn 2017 in der Gesamtwertung für das gelbe Trikot den 2. Platz belegte. Weiterhin haben wir als Lauftreff das erste Mal seit Bestehen eine Brockenwanderung unternommen. Ferner hat sich ein Flüchtling aus Eritrea (Ostafrika) unserem Lauftreff angeschlossen und läuft seitdem regelmäßig mit. Außerdem haben wir erneut mit Erfolg einen Laufkurs für Laufeinsteiger durchgeführt.

Zum Schluss bedankte sich der Chef-Organisator vom Windmühlenberglauf Jens Thies dafür, dass viele Helfer den Windmühlenberglauf unterstützt haben, wofür er jedem Helfer ein kleines Dankeschön-Präsent übergab.

Beim Essen diskutierten die Läufer rege über Themen die die Läuferherzen bewegen, wie vergangene und zukünftige Wettkämpfe, Verletzungen u.v.m.

Dezember

Jörn Manske beim Adventslauf am Elm



Am Sonntag, 10. Dezember ging Jörn Manske (ganz rechts mit Nr. 190 im Bild) bei widrigen Bedingungen und einem sehr anspruchsvollen Streckenprofil im Elm beim 10 km Berg-Wettkampf an den Start.

Jörn hat die bergigen 10 km erfolgreich in 1:05 h absolviert.

VfB Fallersleben Jugend in Hannover

Am 10.12.2017 fand in Hannover ein Hallen-Meeting statt, an dem der VfB mit 4 Athleten teilnahm.

Die erste Disziplin, die für die Athleten auf dem Plan stand, war der Weitsprung. Dort konnte sich Felix Kühne nach 6 Sprüngen mit 4,27m auf den 5. Platz der Männer etablieren, während Benno Wiggers als einziger Starter seiner Altersklasse der MJ U20 mit 5,73m gewann.



Danach ging es zum Start der 60m. Felix Kühne konnte hier in der Altersklasse der Männer eine Zeit von 8,42 Sekunden erreichen.

Gero Redeker (MJ U20) erreichte das Ziel nach 7,98s während Josef Reichelt (MJ U20) 7,84s brauchte und verpasste damit um eine Hundertstelsekunde den Finallauf. Benno Wiggers schaffte es in diesen mit 7,61s und lief in dem Finallauf dann eine Zeit von 7,62s – 6. Platz.

Daraufhin liefen die 200m an.

Hier sprintete Felix Kühne bei den Männern mit einer Zeit von 27,48s ins Ziel. Josef Reichelt und Gero Redeker gingen des Spaßes Willen ebenfalls an den Start der MJ U20,

wobei Gero es mit 25,02s schaffte an seine Bestleistung anzuknüpfen. Felix wurde 10., Gero 7. und Josef 8.

Insgesamt ein souveräner Wettkampftag der trotz der schwierigen Witterungsverhältnisse, bei der An- und Abreise, mit viel guter Laune zu Ende ging.



Sparte unterstützt „Wolfsburg hilft e.V.“ mit € 325,-



Die VfB Leichtathleten richteten bereits zum 18. Mal ihr Wintersportfest aus. Es hat Tradition, dass die Erlöse aus dem Sportfest gespendet werden. Sven Jäckel, Spartenleiter der Fallerslebener Leichtathleten, freut sich einen Betrag von € 325,- an „Wolfsburg hilft“, Frau Petra Neumann-Wollenhaupt, übergeben zu dürfen.

Wir sind besonders stolz einen Verein zu unterstützen, deren Vorsitzende vor wenigen Wochen mit dem Bundesverdienstkreuz für ihr Ehrenamt ausgezeichnet wurde, so Sven Jäckel. Er verband dies mit einem Dank an alle Sportler, Helfer sowie Sponsoren, die uns mit ihren Spenden bei der Tombola großzügig unterstützt haben. Dank auch an unseren Lauftreff, der bei seinem Läuferabschlussabend kräftig gesammelt hat.

Weihnachtsfeier der Jugend

Am 22. Dezember ging es für die Jugend ins Strike Bowling Center zum Bowlen und gemeinsamen Essen. Insgesamt 25 Sportler nahmen am Jahresabschluss teil.

Damit ist die Weihnachtsvorbereitung der VfB-Jugend abgeschlossen und das Jahr bekam einen würdigen Abschluss!



Läufer und Walker waren zum Jahresabschluss aktiv



Zum dritten Mal in Folge trafen sich unsere Läufer zusammen mit der Walking-Gruppe um Bettina Daft am 30.12.2017 zum gemütlichen Jahresabschlusslauf im VfB FIT.

Um 10 Uhr ging es nach einem Gruppenfoto direkt vom FIT auf die bekannte Windmühlenberggrunde, die Walker haben ca. 6 und die Läufer ca. 10 km absolviert.

Gleich nach dem Lauf haben sich alle im FIT Foyer zu einem leckeren Glühwein Umtrunk und Buffet versammelt und bei netten Gesprächen das Läuferjahr 2017 ausklingen lassen.

